



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at

www.gemeinde-stmichael.at

1 | 2020 | 206. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

März 2020



**Der Bürgermeister
und der Gemeinderat
wünschen
ein frohes Osterfest!**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde St. Michael i.O.!

Die Marktgemeinde St. Michael i.O. hat die Einrichtung bzw. die Zurverfügungstellung der sogenannten „Dualen Zustellung“ beschlossen. Das gegenständliche Service der „Dualen Zustellung“ wird von unserem kommunalen Software-Partner „PSC Public Software & Consulting GmbH“ gemeinsam mit dem Partnerunternehmen „hps DUAL“ angeboten, wobei Verschreibungen, Bescheide, Abrechnungsbeilagen, Rechnungen, Briefe und nachweisliche Sendungen entweder elektronisch (rechtskonform gem. § 1a E-GovG) oder postalisch, abhängig von der Erreichbarkeit des Empfängers zugestellt werden. § 1a E-GovG besagt, dass ab

01.01.2020 Gemeinden die elektronische Zustellung an Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen ermöglichen müssen und umgekehrt aber auch Empfänger von elektronischen Zusendungen sein können. Als zusätzlicher Synergieeffekt bietet das Service Einsparungspotenzial und hilft nicht zuletzt die Umwelt zu entlasten. Folgende zwei Varianten stehen zur Verfügung: Variante 1: Brief-Butler registrieren E-Mail (RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich) Die Briefsendung kommt, wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail und kann gespeichert und ausgedruckt werden. Die erfassten Daten werden aus-

schließlich zum Zweck Ihrer Identifikation und zur Ergänzung (z.B. E-Mailadresse) verwendet. An externe Dienstleister wie dem „Briefbutler“ werden Ihre Daten (Name, Adresse, Email) nur im Anlassfall (Briefversand) übermittelt. Die übermittelten Daten werden beim Dienstleister nach 90 Tagen wieder automatisch gelöscht. Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung und Widerspruch bleibt von dieser Einwilligung unangetastet. Variante 2: E-Postfach bei einem Zustelldienst (RSa- und RSb-Zustellung möglich) Alternativ können Sie sich auch bei einem der offiziellen Zustelldienste mit der Handy-

Signatur registrieren, beispielsweise auf <https://zustelldienst.briefbutler.at>. In diesem Fall können Sie auch Sendungen anderer Behörden elektronisch empfangen. Allgemeine Informationen zu Zustelldiensten finden Sie auf <https://www.bmdw.gv.at/Digitalisierung/Elektronische-Zustellung>. Bezüglich der etwaigen Zustimmungserklärungen respektive Anmeldungsmodalitäten wird seitens der Marktgemeinde St. Michael an die jeweiligen Haushalte ein gesonderter Bürgerinnen- bzw. Bürger-Brief ergehen.

Mit schönen Grüßen,
Amtsleiter Mario A. Aistleitner,
BA MBA

Muttertagsfeier
Mittwoch, 06. Mai 2020
Beginn: 15:00 Uhr
Volkshaus St. Michael i. O.

♥ ♥ ♥

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.



**Liebe St. Michaelerin!
Lieber St. Michaeler!**

Es freut mich, Sie wieder hier in der 1. Ausgabe 2020 unserer Gemeindezeitung begrüßen zu dürfen. Ich leite gleich über zu einem wichtigen Thema:

Rechnungsabschluss 2019 – Finanzen – Positiv

Am 25. März 2020 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. In dieser wird auch der Rechnungsabschluss 2019 präsentiert. Obwohl ich vor dem Gemeinderatsbeschluss keine Zahlen nennen kann, darf ich Ihnen berichten, dass sich dieser Abschluss äußerst positiv darstellen wird.

Nach jahrelangen intensiven Aufarbeitungssituationen können wir in unserer Marktgemeinde wieder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Das Finanzwesen wurde vielfach neu organisiert und mit kompetenten Fachkräften besetzt. Der Ablauf in der Finanzverwaltung kann wirklich als hervorragend bezeichnet werden. Trotz enormer Ausgaben und Investitionen an verschiedenen Projekten war es möglich, eine positive Bilanz für 2019, dh einen Überschuss, zu erzielen. Wir werden in gemeinsamer Verantwortung diese Gelder wieder wirtschaftlich für zukünftige Projekte ausgeben. Das Zusammenwirken dieser Finanzabteilung mit Amtsleiter Mario Aistleit-

ner ergibt ein qualifiziertes Team. Der Rechnungsabschluss 2019 wurde noch nach dem „alten“ kameralistischen Buchhaltungssystem 1997 durchgeführt. Durch die Umstellung auf die VRV 2015, welche eine 3-Komponenten-Buchhaltung darstellt, vergleichbar mit der „Doppelten Buchhaltung“ im privaten wirtschaftlichen Bereich, wird der Voranschlag 2020 und der nächste Rechnungsabschluss 2020 bereits in dieser „neuen“ Buchhaltungsvariante durchgeführt.

22. März 2020 – Gemeinderatswahl

Es ist kaum zu glauben, aber die Legislaturperiode, beginnend mit der konstituierenden Sitzung am 22.04.2015 neigt sich zu Ende. Vieles wurde in diesen fünf Jahren an Projekten umgesetzt.

Es würde den redaktionellen



Notausgang Volkshaus

Rahmen sehr ausdehnen, würden wir alle diese hier aufzeigen. Erlauben Sie mir bitte, dass ich einige Highlights hier erwähne.

Vieles für den Kanal



Ein Investitionsthema, welches nicht wirklich attraktiv – aber höchst notwendig ist. So wie



Jassing

das kostbare Gut „Wasser“ zufließt, muss es auch wieder abfließen können. Vielfach, wenn kein Gefälle vorhanden ist, muss das Abwasser über Pumpstationen weitertransportiert werden, bis es in die Kläranlage einfließt.

- Das gesamte Kanalsystem musste gespült werden
- Mit Kamerabefahrung überprüft werden
- Die Kanalpläne werden digitalisiert
- Die Katastralgemeinden Brunn, Jassing und die Hinterlainsach wurden überhaupt neu aufgeschlossen und in das bestehende Kanalnetz einverleibt. Das waren riesige Bautätigkeiten.



Brunn

Wasser – ein kostbares Element

Weil wir das wertvolle Gut soeben erwähnt haben. St. Michael wird von einer Hauptquelle und zwei Zusatzquellen versorgt. Südlich der Mur - die Lainsach wird mit einer eigenen Wasseranlage versorgt. Die Quelle und die Aufbereitungsanlage befindet sich in der Hinterlainsach. Von dort aus wird das gesamte Lainsachtal mit hochqualitativen Quellwasser angespeist. 2017 wurde ein Vertrag mit der Marktgemeinde und der ASFINAG abgeschlossen, in dem sich die Marktgemeinde als alleiniger Benützer dieser Anlage alle Rechte sichern konnte.

Digitalisierung des Gemeindeamtes

Nicht zuletzt durch den Amtsantritt des neuen Amtsleiters, Herrn Mario A. Aistleitner, BA MBA, und dessen hoher IT-Affinität wurden in der Marktgemeinde St. Michael i.O. zahlreiche Maßnahmen im Digitalisierungskontext umgesetzt bzw. werden im modularen Ausbau sukzessive erweitert. Hierbei wurde die bestehende Infrastruktur durch ein modernes Dokumentenmanagement-System erweitert, welches eine effiziente und effektive Aktenverwaltung ermöglicht und die Verwaltungsabläufe durchgängig unterstützt. Die Buchhaltungssoftware, das Dokumentenmanagement-System sowie das eingesetzte Programm zur Abwicklung für Grundstücks-, Objekts- oder Liegenschafts-Verfahren sind zum Zweck des reibungslosen Datenaustauschs miteinander verknüpft und zusammen mit dem GPS-Tracking der eingesetzten Kraftfahrzeuge des Bauhofs nahtlos in einem geografischen Informationssystem zur visuellen Darstellung mit räumlichem Bezug integriert. Als nächstes Ziel ist die Digitalisierung der Zeiterfassung im gesamten Umfang der Dienststellen geplant. Weiters wurden Angebote und technische Anleitungen für die Digitalisierung der Wasserzählerablesung eingeholt. Die Digitalisierung des Kanal- und Wassersystems ist kurz vor der Fertigstellung. Die Marktgemeinde St. Michael i.O. erfüllt also bereits heute viele Anforderungen an eine moderne Kommunalverwaltung und sieht sich für die digitale Zukunft gewappnet.

ASFINAG

St. Michael wird mit der ASFINAG immer in Verbindung stehen müssen. Zu nahe kreuzen sich hier die A9 und die S6/S36 in der Nähe von Wohngebieten. Somit ist bei zunehmendem Verkehr auch

**ASFINAG Vorstand Dr. Josef Fiala und Bgm. Karl Fadinger**

immer mehr Lärm zu erwarten. Drei Lärmschutzmaßnahmen sind derzeit als Projekt in Betrachtung und Planung. Verteilerkreis St. Michael, Ankerwand St. Michael und Auwald. Da mir der Zeitablauf für die Umsetzung dieser Lärmschutzmaßnahmen nun doch schon sehr lange erscheint, bat ich um einen Termin beim ASFINAG Vorstand Dr. Josef Fiala, in der Rothenturmstraße in Wien. Am 12. Februar konnte ich dann mit Dr. Fiala alle Themen besprechen, welche unmittelbar St. Michael durch diese Autobahnnahe betreffen. Auch über den eventuellen Anschluss in der Lainsach, der eine große Entlastung des Murweges bedeuten würde. Ein weiterer Termin mit Dr. Josef Fiala findet demnächst statt.

Musikstraße – Aichmaierhofsiedlung

Über die Musikstraße wurde in den letzten Jahren sehr viel in dieser Zeitung geschrieben, darum möchte ich mich kurz fassen. Großartig, dass es sie in dieser Form gibt. Diese

Straße ist wirklich eine würdige Anbindung zur Kohlbachersiedlung und zur Aichmaierhofsiedlung. Alles andere wäre keine gute Lösung gewesen. In unserer Verantwortung als Verkehrsplaner war uns immer klar, wenn die Siedlung wächst und der Verkehr zunimmt, werden wir den Anschluss Musikstraße zur Bundesstraße über die Liesing bauen müssen, um die Hauptstraße zu entlasten. Dahingehend gibt es schon eine Planung – allerdings ist dies ein sehr kostenintensives Projekt.

ESV-Sporthelm

Mit einer Zeitüberschreitung von drei Wochen ist das neue Sporthelm beinahe termingerecht fertig geworden. Jetzt im März erfolgen die einzelnen technischen Übergaben und Einschulungen, da besonders die gesamte Technik komplex und neu ist. Die feierliche Eröffnung erfolgt dann im Juni, in einer wärmeren Jahreszeit. In Absprache mit dem ESV-Vorstand wird noch ein Termin festgesetzt. Mit der Erstellung des neuen Gebäudes ist der Gesamtausbau des neuen Sport-

**Landeshauptmann-Stv. Anton Lang in St. Michael**

und Freizeitzentrum noch nicht zu Ende. Da nicht nur das alte Sportgebäude, sondern die ganze Anlage sehr in die Jahre gekommen ist, wird es in Zukunft noch einiges zu tun geben. Freuen wir uns auf die Umsetzung.

Kinder

Die Kinder sind die Gestalter der Zukunft. Sie sind uns sehr wichtig! Darum sind in erster Linie ein gutes Elternhaus und zusätzlich pädagogische Betreuungseinrichtungen von großer Wichtigkeit. In St. Michael wurden beide Kindergarteneinrichtungen in den letzten Jahren saniert und neu adaptiert. Mit Kinderkrippe und drei Kindergartengruppen konnten bis dato die Bedürfnisse der Bevölkerung in Sachen Kinderbetreuung großteils abgedeckt werden. Mit der Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/2021 ist unsere Kapazität in den Kindergärten bereits überschritten und wir müssen uns über einen Ausbau Gedanken machen. Die Erweiterung des Kindergartens auf eine 4. Betreuungsgruppe be-

findet sich bereits in der Phase der Vorplanung.

Gespräche mit Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang

Aufgrund meiner Einladung stattete LH-Stv. Anton Lang der Marktgemeinde St. Michael einen Besuch ab. Der Zuständigkeitsbereich von LH-Stv. Lang sind Finanzen, Verkehr, sowie Tierschutz und Gemeinden. Viele Themen wurden angesprochen und diskutiert. Im Besonderen erwähnte Lang den Radweg von Leoben-Hinterberg nach Auwald. Lang wird sich für das Zustandekommen dieses Projekts intensiv einsetzen. Er vertritt aber die Meinung, der Radweg sollte nicht nur bis Auwald, sondern unbedingt bis St. Michael geführt werden. Abschließend möchte ich Sie noch auf die Gemeinderatswahl am 22. März 2020 hinweisen – ich ersuche Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger

**Kreisverkehr Musikstraße - Aichmaierhofsiedlung**

Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

In der Adventzeit trafen sich die Bäuerinnen zu der alljährlich stattfindenden Weihnachtsfeier. Viele Bäuerinnen nehmen sich bewusst Zeit, einmal inne zu halten und gemeinsam mit Musik, Gedichten und Geschichten sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Von unseren jüngsten Bäuerinnen Hannah und Sofia mit gerade mal einigen Wochen bis zu unserer ältesten Bäuerin Gerti mit 91 Jahren, alle sind da um der Musik von Haberl Huberta und Tremmel Gertraud zu lauschen, die virtuos den Gasthof Eberhard mit vorweihnachtlichen Klängen durchdringen. Als jüngste Vortragende brachte Lammer Jana die Herzen der Bäuerinnen zum Schwingen. Mit gemeinsamen Gesang bei Keksen und Kaffee vergingen die Stunden im Flug. Anfang Jänner trafen wir uns bei der Stoawandler Eisbahn

zum Eisstockschießen. Das Los entschied über die Moarschaft in bewährter Weise. Haberl Veronika und Lanner Andrea gaben ihr Bestes um ihre Mannschaften zu Höchstleistungen anzuspornen. Es ist wie so oft, die Moarin setzt einen gekonnten Schuss und der Sieg ist ihrer Mannschaft sicher. Es ist ein gemütliches Zusammentreffen bei Rosmarie mit sportlichem Übungscharakter, denn schließlich heißt es bei den Marktgemeindemeisterschaften, den voriges Jahr errungenen Sieg zu verteidigen. Die Nebel-Eisbahn in der Hinterlainsach wurde ebenso für Trainingszwecke besucht. Zum gemeinsamen Schießen kamen die Burschen des CDD (Club der Denker), deren Motivation nicht aufs Siegen ausgerichtet war. Anschließend gab es noch einen gemütlichen Umtrunk in Nebels Eisbahnhütte.



Schachner Tanja führte die Bäuerinnen als Moarin bei den Marktgemeindemeisterschaften im Eisstockschießen. Auf der bestens präparierten Eisbahn des ESV wurden die Kehren mit Ehrgeiz und Können geschossen. Beim letzten Qualifikationsschießen lagen teilweise die Nerven blank, sodass die Konzentration und die Zielgenauigkeit bei den Schüssen darunter litt. Schlussendlich waren wir in unserer Gruppe Zweiter und spielten im Finale gegen die Schneehasen um den dritten Platz. Ein spannendes Duell begann und wurde zwischendurch zum Krimi, da die Eisbahn aufgrund der Wetterlage eine leichte Neigung aufwies, die die Stöcke ablenkte. Bei der alles entscheidenden

Kehre zeigte unsere Moarin Tanja Nervenstärke und setzte ihren Stock gekonnt genau vor die Taube. Die Schneehasen versuchten vergeblich das Blatt zu wenden, auch das Fluchen auf den verdammten Stock mit der Kuh half nichts, die Stöcke rutschten gemütlich in sicherer Entfernung vorbei und auch der letzte Moarschuss bedeutete keinerlei Gefahr für Tanja's Meisterschuss. Die Bäuerinnen wurden verdient Dritte und freuten sich riesig! Nun haben wir jeden Platz schon mal besetzt, vom Letzten bis zum Ersten und auch die Mitte haben wir genossen! Lieber ESV! auch im nächsten Jahr sind wir sicher wieder mit unserer tollen Kuhmannschaft dabei!



IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger,
8770 St. Michael i.O. Redaktion: Josef Schwarzenbacher,
Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at





Bauernbund St. Michael

Winter ist's und der Bauernbund ladet zum Eisstockschießen! Wir durften die Marktmusikkapelle St. Michael auf der Nebel-Eisbahn, die wie jedes Jahr beste Bedingungen für den beliebten Stocksport bietet, begrüßen. Obmann Schnabl Manfred als Moar und Gesslbauer Robert als Gegnermoar durften zahlreiche Teilnehmer begrüßen. Die beiden Moarschaften gaben ihr bestes, um gezielte Schüsse zu setzen, nur leider wurde so manches mal die Zielangabe der Moare ignoriert, was zu Spaß und viel Heiterkeit beitrug. Es wurde gemütlich Gedankenaustausch betrieben und zum Essen traf man sich beim Gasthof Eberhard. Zum zweiten Termin durften wir den Trachtenverein im Tal der Gesetzlosen sehr herzlich willkommen heißen. Obmannstellvertreter Christian Haberl und Obfraustellvertreterin Barbara Pösendorfer als Moare managten ihre Mannschaften gekonnt und schlussendlich entschied nur das Quäntchen Glück über Sieg und Niederlage. Nach einem gemütlichen Umtrunk in der Nebel-Eishütte schmeckte das Mittagessen in der Buschenschenke „Zum Turbo Franz“ hervorragend. Auch der Bauernbund Krauthaus besuchte uns zu einem

Vergleichsschießen auf der Nebel-Eisbahn. Schnabl Manfred und Poschacher Franz als Moare gaben ihr Bestes, um ihre Mannschaft zu gezielten Schüssen zu motivieren. Oftmals sorgte es für Heiterkeit, wenn die Stöcke sich selbstständig ihren Weg über die Eisbahn suchten, fernab jeglicher Angabe der Moare. Der gemütliche Abschluss wurde in der Buschenschenke Rabl begangen, wo noch lange fachspezifisch diskutiert wurde.

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Eberhard durfte Obmann Schnabl Manfred unseren Kammerobmann Steinegger Andreas recht herzlich begrüßen. Steinegger Andreas führte die anstehenden Neuwahlen durch. Schnabl Manfred wurde als Obmann bestätigt. Unser langjähriger Altbauernobmann Haberl Franz legte sein Amt zurück, der Bauernbund bedankt sich recht herzlich für die gute, konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand. Ein Dank gilt auch allen neuen Funktionären und Funktionärinnen, die bereit sind, ehrenamtlich für die Bäuerinnen und Bauern von St. Michael tätig zu sein. Für 40 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Prietl Andreas und Jöchlinger Helmut, sowie Jantscher Anita für 25 Jahre treue Verbundenheit mit dem Bauernbund geehrt. Beim Bezirksbauerntag in Traubach durften zwei verdiente

Persönlichkeiten von St. Michael das Bauernbundabzeichen in Bronze erhalten. Frau Ing. Veronika Haberl und Herr

Andreas Prietl durften diese Auszeichnung von Landesobmann Hans Seitinger entgegennehmen.



Künstler Christoph & Sandra
Frohe Ostern! Greith 2, 8770 St. Michael i. O.
 ☎: 0664 / 5325344

FRISCHES RINDFLEISCH
 direkt vom Bauernhof

Ab-Hof Verkauf vom
 „STEIRISCHEN JUNGEN RIND“
 einmal im Monat
 unter telefonischer Vorbestellung.

Auf eure Bestellungen freut sich
 Familie Künstner



Jäger und Grundbesitzer trafen sich zum Eisschießen auf der „Nebel-Eisbahn“ in der Lainsach

Bei dieser Veranstaltung mischte auch unser Bürgermeister Karl Fadinger mit und konnte mit den Jägern den Sieg erringen. Es war eine gelungene Veranstaltung, die beim Gasthof Eberhard seinen Ausklang fand. Die Jagdgesellschaft St. Michael bedankt sich für die rege Teilnahme.



Moar der Grundbesitzer
Gerhard Mötschelmayer,
Moar der Jagdgesellschaft
Fritz Kreisl

Heinz Kröpfl: Wege und Orte für Worte – Buch folgt auf dem Fuß

Schriftsteller Heinz Kröpfl aus St. Michael ist auch heuer gewohnt umtriebig und kreativ unterwegs: Davon zeugen die nächsten Lesetermine ebenso

wie seine weiteren literarischen Vorhaben. So wird er etwa beim Kunstmittag in der Pyramide von Robert Berger in Traboch

am Freitag, dem 3. April, sein jüngstes Buch „Mondgebete und Stoßgedichte“ präsentieren. Beginn unter der Spitze der Pyramide am Kreisverkehr ist um 17 Uhr.

Gleich nach Ostern, am 16. April, geht es für den Autor mit demselben Werk weiter zu einer Lesung in der Peterskirche im 1. Wiener Gemeindebezirk. „Beide Örtlichkeiten könnten besser zum Inhalt nicht passen“, so Kröpfl: „Die vertikale Achse als Stoßrichtung von Sakral- und Kulturbau zum Äther, die horizontale Ebene zu den Menschen.“

Für Herbst wiederum ist die Veröffentlichung einer neuen Erzählung geplant, die wie der aktuelle Lyrikband im österreichischen Literaturverlag Arovell erscheinen wird. Der Arbeitstitel dieses seines bevorstehenden 16. Buches: „Die Leere des Himmels und der Erde“. Eingebettet in eine gleichermaßen surreale wie parabelhafte Rahmenhandlung, spielen existenz- und religionsphilosophische Gedankengänge darin eine wesentliche



Rolle. Zuvor noch, im Mai/Juni, geht es für den Schriftsteller allerdings an den Grundlsee: Bekam er doch von der Literatur-Mechana den Zuschlag für einen Arbeitsaufenthalt, um ein brandneues Romanmanuskript fertigzustellen. Kröpfl: „Verschiedene kürzere Zeitschriftenbeiträge runden die Großprojekte ab. Und im Herbst ergibt sich dann hoffentlich wieder der eine oder andere Lesetermin auch in der Region.“ Mehr unter <https://heinz-kroepfl.jimdofree.com/>.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Milchprodukte vom ÖTTLHOF



Wir bieten Ihnen täglich frische Milch, sowie Joghurt, Topfen und Frischkäsebällchen aus hofeigener Produktion, an.

Erhältlich sind unsere Produkte im Kühlschrank, in der Milchbar, am Hof.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Jöchlinger

Aiching 1

8770 St. Michael

Tel.: 0650/4167360



Veranstaltungstipp:

Freitag, 3. April 2020, 17.00 Uhr:

Buchpräsentation „Mondgebete und Stoßgedichte“

von und mit Heinz Kröpfl

Pyramide am Kreisverkehr 1, (Holzbau Berger), Traboch



Neugestaltung Auwald

Die Marktgemeinde St. Michael hat bei der Landesregierung einen Maßnahmenplan für die Umgestaltung des Bereiches der B 116 in Auwald vorgelegt. Landeshauptmann-Stv. Anton Lang hat dafür seine Unterstützung zugesagt.

Die wesentlichen Punkte:

- Herstellen eines durchgehenden Gehsteiges an der B 116 zwischen den beiden Bushaltestellen bzw. den

Einbindungen der Unteren und Oberen Auwaldstraße.

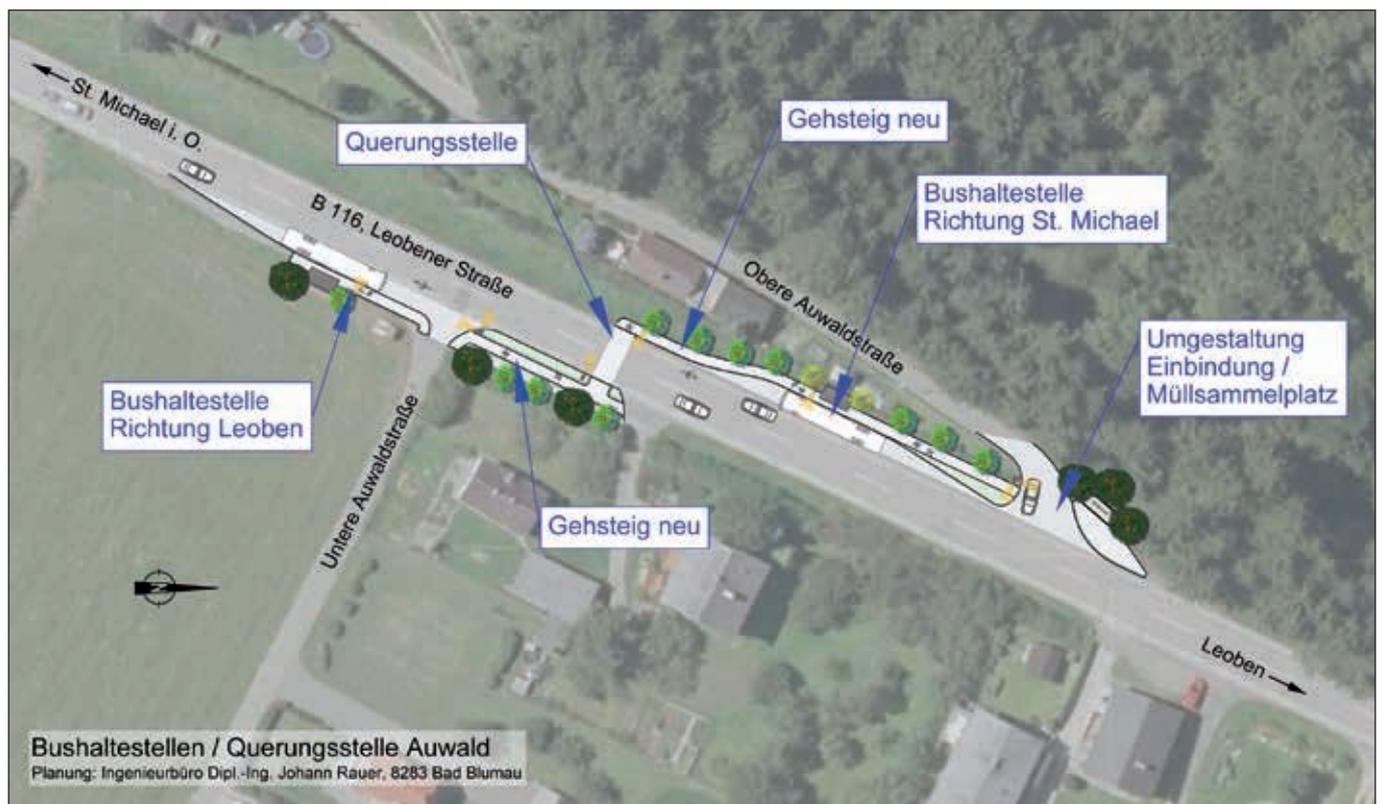
- Errichtung einer Querungsstelle zwischen den beiden Bushaltestellen für das Queren der Fahrbahn.
- Installation einer Beleuchtung im gesamten Gestaltungsbereich.
- Richtlinienkonforme Gestaltung der beiden Bushaltestellen einschließlich Warthehaus.

- Verbesserung der Einbindung der Oberen Auwaldstraße in die B 116 sowie Neugestaltung des Müllsammelplatzes in diesem Bereich.
- Durch die Herstellung eines durchgehenden Gehsteiges, einer gut einsehbaren Querungsstelle für Fußgänger mit einer optimalen Beleuchtung, sowie Verbesserung der Einbindung der Oberen Auwaldstraße und der Gestaltung

der Bushaltestellen wird ein wesentlicher Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich verwirklicht.

Natürlich haben wir uns auch für eine Reduktion der Geschwindigkeit der B 116 in diesem Bereich auf 50 km/h eingesetzt. Seitens der Landesstraßenverwaltung wird jedoch an der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h festgehalten.

DI Johann Rauer (Verkehrsplaner)



Bienenzuchtverein St. Michael/Traboch



Seit 2018 gibt es die Carnica Schutzregion Palten-Liesingtal von Leoben bis Selztal. Warum züchten wir Imker vom BZV St. Michael/Traboch die Carnica-Biene: Die Carnica, auch Kreinerbiene, genannt, kommt ursprünglich aus dem Balkanraum und ist bei uns in Kärnten, Steiermark und Niederösterreich beheimatet. Seit tausenden von Jahren hat sich die Carnica hier entwickelt und dabei allen ökologischen Gegebenheiten angepasst.

Dank ihrer vielen Vorzüge ist sie heute in ganz Europa und darüber hinaus zu finden. Ganz wichtig für die Umwelt ist die Bestäubungstätigkeit der Bienen. Deshalb auch der gute Ruf der Bienen in der Öffentlichkeit. Ein Bienenvolk sucht sich eine Trachtart aus und befliegt diese solange sie ergiebig ist, die Bienen eines Volkes fliegen von Apfelblüte zu Apfelblüte und von Löwenzahn zu Löwenzahn. Darauf können wir Imker hinweisen, denn, Honig kann man importieren,

aber Bestäubung nicht. Die Waldtrachtnutzung ist ein weiteres Plus für unsere Carnica, da nicht jede Bienenrasse in der Lage ist den Honigtau aufzuspüren und zu nutzen. Die Carnica ist von jeher die Waldtrachtbiene gewesen. Bei diversen Feldversuchen hat die Carnica diesbezüglich am besten abgeschnitten. Gute Überwinterung in allen Klimazonen Österreichs ist gegeben. Wetterangepassten Bruthrhythmus: Die Carnica reagiert auf

Tagesmittel bei Temperatur und Tageslicht, geringe Volksstärke im Winter, rasche Volksentwicklung im Frühjahr. Das sind gute Gründe die Carnica zu schützen und sie in ihrer Rasse zu erhalten. Wir Imker vom BZV St. Michael/Traboch versuchen die Vorzüge dieser wertvollen Bienenrasse zu nutzen und gleichzeitig auf die Bedürfnisse unserer Bienen einzugehen. Die Carnica und wir sind ein gutes Team.

*Summ, summ
Helmut Goger (Obmann)*

Gestaltung Anbindung Hauptstraße/ Musikstraße an B 113

Die Marktgemeinde St. Michael ist sehr stolz, dass in den vergangenen Jahren im Bereich Aiching eine intensive Siedlungstätigkeit stattgefunden hat. Im Südosten dieses wunderbaren Wohngebietes wurden bislang 35 Wohneinheiten in Form von Reihenhäusern (Firma Kohlbacher) errichtet. Im nördlichen Teil im Bereich Aiching sind 5 Einfamilienhäuser entstanden. Weitere Reihenhäuser und Ein- und Zweifamilienwohnhäuser werden folgen. In Summe freuen wir uns bei Fertigstellung dieser Siedlungen über rund 200 – 240 Einwohner, die sich hier neu angesiedelt haben.

Möglich gemacht hat dies alles eine zukunftsweisende Ausweisung im Flächenwidmungsplan und Sicherung der Grundstücksflächen. Vor allem

aber musste seitens der Gemeinde für die notwendige Infrastruktur gesorgt werden (Kanal, Wasserleitung, Stromversorgung, Telekom, LWL, Straßenbeleuchtung). Die Verkehrserschließung erfolgt über ein gänzlich neues Straßennetz. Im Bereich südlich des Musikheims wurde in Richtung Osten die Musikstraße neu errichtet. Über einen Minikreis im Zentrum des Baugebietes erstreckt sich sodann die Verkehrserschließung über ein feingliedriges Straßennetz in Richtung Süden über das Gebiet der Kohlbacher Siedlung. Hier besteht auch eine neue Geh- und Radweganbindung welche im Süden in die Hauptstraße (Schulen) einbindet. Richtung Norden wurde ebenfalls eine neue Siedlungsstraße bis in den Ortsteil Aiching hergestellt.

Damit ist für viele Jahrzehnte für ausreichenden Siedlungsraum für Einfamilienhäuser, aber auch Siedlungshäuser gesorgt.

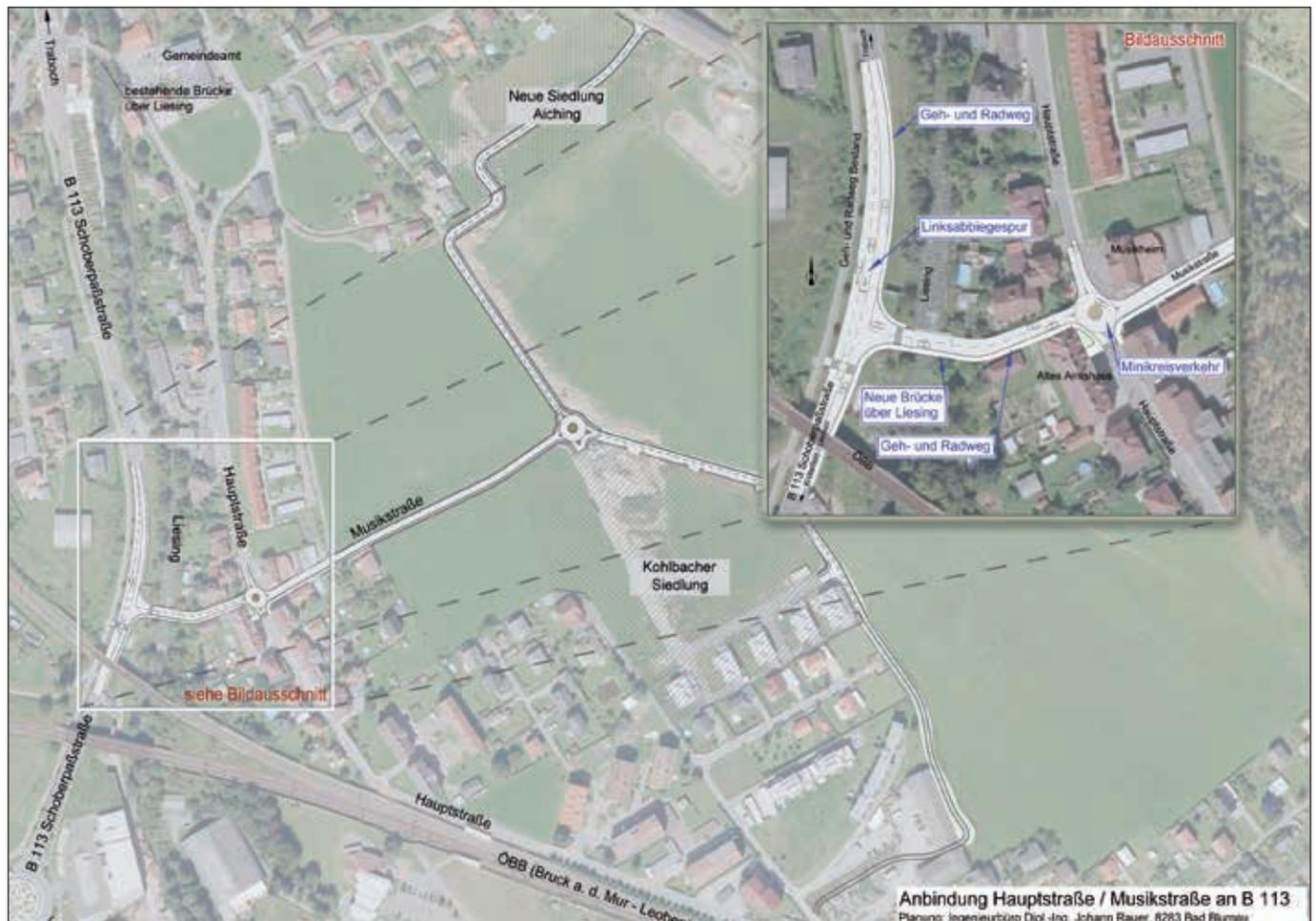
Die Musikstraße bindet direkt in die Hauptstraße ein. Der gesamte Verkehr muss hier über die Hauptstraße Richtung Norden über die enge Brücke beim Gemeindeamt bzw. Richtung Süden vor den Schulen zum hochrangigen Straßennetz geführt werden. Deshalb sieht unser Verkehrskonzept eine direkte Anbindung der Hauptstraße/Musikstraße an die B 113 vor. Diese nur 80 m lange Verbindungsspanne bindet im Osten über einen Minikreis an die Hauptstraße bzw. Musikstraße an. Von hier wird diese neue Straße nördlich des alten Amtshauses über eine neue Brücke über die Liesing zur B 113 geführt.

Hier ist ein neuer T-Knoten mit einer Linksabbiegespur vorgesehen. Begleitend zur Anbindung wird auch ein Geh- und Radweg bis zur Hauptstraße geführt.

Diese neue Verbindungsstraße wird zu einer maßgeblichen Verkehrsentslastung im Bereich der Hauptstraße und der angrenzenden Siedlungsgebiete beitragen. Wie auf der Grafik gut ersichtlich wird so auf kurzem Weg die B 113 als hochrangige Verkehrsader erreicht. Seitens des Landeshauptmann-Stv. und Verkehrslandesrates Anton Lang gibt es eine grundsätzliche Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung dieses Bauvorhabens.

Möglichst rasch wollen wir dieses zukunftsweisende Projekt zur Umsetzung bringen.

DI Johann Rauer (Verkehrsplaner)



Anbindung Hauptstraße / Musikstraße an B 113
Planung: Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Johann Rauer, 8283 Bad Blumau



Liebe Theaterfreundinnen! Liebe Theaterfreunde!

Das neue Theaterjahr begann traditionsgemäß auf der ESV-Eisbahn mit einem gemütlichen Eisschützenvergleichskampf.

Bei der Jahreshauptversammlung, Anfang Februar wurden bereits die Textbücher für unser neues Theaterstück ausgegeben und gleich danach begannen die ersten Proben.

Durch die Lage der Osterfeiertage sind wir gezwungen, unseren gewohnten Spielplan zu ändern. Wir spielen nun an zwei Wochenenden hintereinander, jeweils Samstag abends und Sonntag nachmittags. Dadurch können wir auch einem Wunsch des Publikums nachkommen, an zwei Sonntagen unser Theaterstück zu spielen. Zur Aufführung kommt unter der Regie von Toni Steger das Lustspiel:

Wenn einer eine Reise tut

**Komödie in drei Akten von Regina Rösch
Aufführung der Obersteirischen Volksbühne St. Michael**

Der Feuerwehrkommandant Oswald Krause (gespielt von Wolfgang Ringel) und sein Kollege und Freund Emil Lautenschläger (Toni Steger) machen jedes Jahr drei Wochen lang gemeinsam Kururlaub. In dieser Zeit versorgen die genügsamen Ehefrauen Helga (Marianne Kraus) und Betty (Christine Weniger) die Schweine im Stall. Nachdem aber die Schweine verkauft wurden, wollen plötzlich auch die Ehefrauen in den Urlaub fahren! Sie erlauben ihren beiden Männern zwar wie jedes Jahr zur Kur zu fahren, doch in die-



sem Jahr mit einer wesentlichen Änderung: Helga und Betty fahren mit! Und so verläuft der ersehnte Kururlaub ganz anders als in den Vorjahren, und es will sich keine richtige Erholung bei den Herren einstellen. Doch dann erscheinen zwei neue Kurgäste. Die beiden hoffnungsvollen Herren schlagen vor, sich für die Dauer der Kur von ihren Ehefrauen zu trennen, damit sie alle auch wirklich auf die Kur konzentrieren können. Die Damen willigen auch tatsächlich ein. Oswald und Emil scheinen am Ziel ihrer Träume zu sein: einem Date mit Chantal Obermaier (Burgi Friess) und Jacqueline Niedermüller (Karin Zuchetto) steht nichts mehr im Wege! Doch die klugen Ehefrauen durchschauen den Plan, und so verläuft die Kur doch nicht so ganz nach dem Geschmack der Herren. Neben dem Feuerwehrmann Max Kaiser (Heinz Jungwirth) und der Nachbarin Marie

Jungbauer (Renate Tschurnig) sorgen vor allem die beiden Heiratschwindler Ferdinand von Cartier (Horst Streitmaier) und Adalbert Baron von und zu Stadelhofen (Raimund Zajic) für Verwirrungen bei den Kurgästen vom Lande. Nicht zuletzt leisten der Masseur Harry Gruber (Josef Pfnadschek) und seine Kollegin Susi Weber (Jacqueline Schlögl) einen nicht unwesentlichen Beitrag in einem turbulenten,



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



EP:Marinitsch

ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
e-mail:marinitsch@utanet.at

Termine:

Samstag, 18.04.2020, 19:30 Uhr
Sonntag, 19.04.2020, 15:30 Uhr
Samstag, 25.04.2020, 19:30 Uhr
Sonntag, 26.04.2020, 15:30 Uhr

Kartenvorverkauf und Reservierung

ab 30.03.2020 im Foyer der Gemeinde oder telefonisch unter 0680 / 4 407 407
Montag: 09:00 – 12:00, 16:00 – 18:00
Mittwoch: 09:00 – 12:00
Donnerstag: 17:00 – 19:00
Samstag (nur telefonisch!): 09:00 – 12:00



zwischenzeitlich chaotischen Schauspiel, das immer wieder auch Überraschungen zu bieten hat.

Wie ein Kuraufenthalt mehr für Unruhe als für Entspannung und Erholung sorgt, zeigt das Ensemble der Obersteirischen Volksbühne vor einem Bühnenbild von Uli Pauscher. Regie führt Toni Steger, der erstmals auch 3 „Neue“ auf die Bühne bringt. Bei Raimund

Zajic, Josef Pfnadschek und Jacqueline Schlögl kann allerdings nicht von einem echten Theaterdebüt die Rede sein, da sie schon Erfahrungen auf den Laienbühnen in Lobming und Leoben sammeln konnten, welche sie schon eindrucksvoll in den aktuellen Probearbeiten einbringen. Wie sehr die Damen und Herren der Obersteirischen Volksbühne sich auch in vielen an-

deren Bereichen neben dem Schauspiel selbst unterstützen, zeigt auch der Einsatz von Raimund Zajic als Kulissenmaler in dieser Produktion.

Die Obersteirische Volksbühne würde sich freuen, Sie bei einer der Vorstellungen im Volkshaus St. Michael begrüßen zu dürfen. Genießen Sie zwei Stunden lang lustige Theaterkunst, Wir wünschen Ihnen dabei gute Unterhaltung!



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael

Kinder- und Jugendtheater

„Rampenlicht“ St. Michael



Ein kräftiges Zeichen setzt die Jugend in St. Michael mit dem Stück

Der Butler ist (nicht) immer der Mörder

*Kriminalkomödie in drei Akten von Elke Rahm
Spielleitung: Andrea Hoffelner*

Kurz zum Inhalt:

Cordula und Friederike leben in einem Schloss, das ihnen ihr Vater vererbte. Dummerweise hat er testamentarisch verboten, das alte Gemäuer zu verkaufen. Das Geld reicht hinten und vorne nicht, um diesen Kasten zu erhalten. So bleibt es nicht aus, dass eines Tages der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht.

Wie schon so oft, ist es Butler Charles, der in besonderen Situationen...besondere Maßnahmen setzt.

Kaum sind sie den lästigen Gerichtsvollzieher los, steht ein Ehepaar vor ihrer Tür, welches

sich beim Wandern verlaufen haben. Die allerdings stufen sie als harmlos ein, sie dürfen sogar auf Schloss Weißenfels übernachten. Aber sind sie wirklich harmlos?

Als Friederike am Abend zu einer Seance einlädt, scheint das Abenteuer perfekt. Der Geist von Schloss Weißenfels wird gerufen und beschwört, doch es erscheint ganz unverhofft jemand ganz anderes: Die Schwester des verstorbenen Vaters, die Tante aus Texas, welche ihren Lebensabend in ihrem Elternhaus verbringen möchte. Plötzlich sehen die Schwestern einen winzigen Hoffnungsschimmer am Ende ihres Schuldentunnels, denn für die Beiden ist Texas gleich Öl und Öl ist gleich Geld!

Leider ist Tante Elisabeth gesund und munter. Also beschließen sie ein wenig nachzuhelfen, um schneller an das erhoffte Erbe von ihr zu kommen. Charles hilft tatkräftig

mit. Ob es ihnen gelingt, die Dame ins ewige Jenseits zu befördern?

Das erfahren sie am ..4..April um ..16.. Uhr im Volkshaus St. Michael.

In den Rollen: Pia Lukesch, Celine Mischlinger, Mattheo Tscherny, Julian Scharf, Jonas Schranz, Janine Jurtela, Sophie Pisecker und Melitta Streitmaier und Selina Gasteiner.

Liebe Theaterfreunde!

Die Kinder freuen sich auf dein/ Ihr Kommen. Der Probenaufwand ist enorm, zumal die Kinder erstmalig ein so großes, eigentlich abendfüllendes Stück mit drei Akten, auf die Bühne bringen werden.

Da muss alles stimmen. Der Zusammenhalt, die Lernerei, die Umsetzung, die Koordination mit Handeln und Tun, sowie die Bereitschaft neben der Schule auch noch diese wahn-

sinnig großen Textpassagen zu lernen. Nur zum Verstehen, liebe Theaterfreunde: Pia Lukesch aus Leoben hat alleine 225 Einsätze, Celine Mischlinger ebenfalls fast 200, und unser Butler, Mattheo Tscherny, ebenfalls aus St. Michael 150. Da ich selber gerne Theater spiele, weiß ich, dass das ein enormer Einsatz ist. Aber auch alle anderen stehen dem in NICHTS nach.

So auch die Eltern der Jungmimen, denn sie zeigen mit Bühnenbild und Hilfsdiensten ihr Engagement für dieses Stück. Da ich als Leiterin ehrenamtlich diese Tätigkeit für die Kinder ausübe, sage ich schon jetzt allen, die für das Jugendtheater eintreten ein großes Dankeschön und möge diese Übung gelingen.

Am Aufführungstag, kein Eintritt; Jeder ist herzlichst Willkommen, Sitzplätze gibt es genug.

Herzlichst ihre Andrea Hoffelner





Weihnachtsbesuch der Jungen Generation

Weihnachten ist die Zeit des Gebens. Aus diesem Grund hat sich die Junge Generation mit der SJ zusammengetan, um etwas ganz besonderes zu planen. Wochenlang wurden Geschenke in der ganzen Obersteiermark gesammelt und zu Weihnachten an Kranke Kinder ins LKH gebracht. 204 Geschenke konnten am Ende verpackt werden. Das Ziel war weit übertroffen und so konnten nicht nur alle 3 Stockwerke der Kinderabteilung beschenkt werden, sondern auch die restlichen Abteilungen und das Personal des LKH wurde mit einem Weihnachtsgeschenk überrascht.



Schulausrüstung für Philipp

Wie jedes Jahr zu Silvester, engagierte sich auch heuer die Junge Generation für eine Hilfsorganisation oder Person. Dieses Jahr wurde Philipp un-

terstützt. Philipp ist 5 Jahre alt und seit der Geburt blind. Für die Schule, die er ab nächstes Jahr besucht, benötigt er Ausrüstung im Wert von 25.000

Euro (Braillezeile, Brailledrucker etc.). Zusammen mit Bürgermeister Karl Fadinger stand der Obmann der Jungen Generation (Julian Stadler) den ganzen Tag vorm Lagerhaus, um so viele Glücksbringer wie möglich zu verkaufen. Beson-

ders Kinder freuten sich am 31.12. darüber, dass sie einen Glücksbringer, vom Bürgermeisters bzw. JG Obmanns erhielten. Der Gewinn dieser Glücksbringer wurde Ende Februar an die Familie von Philipp übergeben.

"Der Butler ist (nicht) immer der Mörder"

Kriminalkomödie in drei Akten von Elke Rahm
Spielleitung: Andrea Hoffelner

04.04.2020
16:00 Uhr
Volkshaus

Eintritt: Freie Spende

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder vom Kinder- und Jugendtheater „RAMPENLICHT“







Naturschutzbund

Die Woche der Artenvielfalt findet heuer vom 15. – 24. Mai statt - Ab sofort können Veranstaltungen gemeldet werden!

Naturschutzbund und BMK laden auch heuer wieder zur Woche der Artenvielfalt. Im Rahmen der Biodiversitätskampa-

gne vielfaltleben wird es vom 15. – 24. Mai in ganz Österreich Veranstaltungen rund um die Vielfalt unserer Natur geben. Von der Orchideen-Exkursion über den Hummelbestimmungskurs bis hin zum Fledermausspaziergang spannt sich der Bogen der Erlebnismög-

lichkeiten. Ob Groß oder Klein, ob Alt oder Jung, die Woche der Artenvielfalt bietet für alle etwas. Veranstalter können ihren Beitrag jetzt auf www.naturschutzbund.at melden. Vielfaltleben ist eine Kampagne von BMK und Naturschutzbund Österreich in Koopera-

tion mit Birdlife Österreich, UWD und WWF. Gefördert durch Mittel von Bund (BMLRT) und EU. Vielfaltleben verfolgt das Ziel, den Verlust der Artenvielfalt in Österreich zu bremsen und das Bewusstsein für die Bedeutung der biologischen Vielfalt zu schärfen.

Gelber Hund

Kampagne für mehr Freiraum für Hunde, die diesen brauchen.

Manche Hunde brauchen mehr Abstand!



Ursprünglich kommt die Idee "GelberHund" (gulahund/yellowdog) aus Schweden (www.yellowdog.se). Der Gedanke dahinter ist, dass einige Hunde manchmal – aus bestimmten Gründen wie Krankheit, Traumatisierung, Ausbildung – ihren Freiraum benötigen. Diese Hunde werden für jeden anderen Hundehalter gut sichtbar mit etwas Gelben z.B. einem Band oder Tuch an der Leine, Geschirr oder Halsband gekennzeichnet. So weiß jeder, dass dieser Hund seinen Freiraum braucht und nicht will, dass andere frei laufende Hunde ihn stören.



Wenn Sie daher einen Hund sehen, der ein gelbes Band, eine gelbe Schleife, ein gelbes Tuch oder etwas Gelbes an der Leine, am Halsband oder am Geschirr geknotet trägt – bitte gewähren Sie diesem Hund und seinem/r Besitzer/in Freiraum. Bitte nähern Sie sich weder diesem Hund noch seinem/r Besitzer/in. Die gelbe Markierung bedeutet, dass dieser Hund keinen näheren Kontakt zu anderen Hunden oder Menschen wünscht, oder gar verträgt. Wie groß dieser Freiraum sein sollte, unterscheidet sich natürlich von Hund zu Hund und sollte jeweils mit dem/der Besitzer/in geklärt werden.

Alles für Ihre Osterjause!

Geselchtes, Schinken, Würstel, Zunge, Osterkraier, Schweinsbraten

Alles aus eigener Schlachtung
(vom heimischen Strohschwein)
und Wursterzeugung!



Öffnungszeiten:
Di.-Sa.: 8-13 Uhr,
Fr.: 8-17 Uhr

Sonderöffnungszeiten
in der Karwoche:
Di. bis Fr.: 8-17 Uhr,
Sa.: 8-12 Uhr

Foto:
Freilichtmomente



© Obersteirische Rundschau

GROSSTEILE-AKTION

Für alle, die selber selchen möchten:
Schulter, Karree, Bauch, Schlegel



MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI

Aschmannweg 4
8770 St. Michael
Tel. 0 38 43 / 35 3 18
office@fleisch-mario.at
f Mario Kofler



Kinderfasching St. Michael

Äußert gelungen – mit rund 210 kleinen „Faschingsnarren“ und zahlreich maskierten Erwachsenen ging der traditionelle Kinderfasching am Sonntagnachmittag, 16. Februar 2020, über die Bühne.

Dem Ideenreichtum der maskierten Besucher waren keine Grenzen gesetzt: von süßen Marienkäfern, bezaubernden Prinzessinnen, Mäusen bis hin zu Polizisten, Piraten und Superhelden war alles vertreten.

Spiel und Spaß mit Clown Jako: Mit seiner spielerischen und witzigen Show brachte Clown Jako Groß und Klein zum Lachen. Besonders beeindruckt waren die Kinder dabei von seinen riesigen Seifenblasen. Für den passenden Sound sorgte die „**Mobildisco Holiday**“.

Für das leibliche Wohl der Gäste kümmerten sich Bürgermeister Karl Fadinger und Kulturreferent-Stellvertreter Adi Kovacs gemeinsam mit einigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie freiwilligen Helfern.

Text/Bild: Marktgemeinde St. Michael i. O.





Ein verrückter Nachmittag mit Clown Jako



 **Marktgemeinde St. Michael**
In Obersteiermark
verbundet

Kulturreferat St. Michael i. O.

Lesung:

Abenteuer Familie



von Herr Gottfried Hofmann-Wellenhof
Bekannt durch die wöchentliche Kolumne in der Kleinen Zeitung
mit dem Titel „Notizen eines Vaters“

23. April 2020

19:00 Uhr | Gemeindeamt St. Michael



Wir wünschen frohe Ostern!

Aktion bis 31.12.2020

Steiermärkische **SPARKASSE** 

#glaubandich

30 Euro Prämie für jeden neu geworbenen Kunden.

Empfehlen Sie die Steiermärkische Sparkasse oder Ihren Kundenbetreuer an Freunde, Familie und Kollegen. Besonders empfehlenswert für alle Neukunden: das s Komfort Konto mit George, dem modernsten Banking Österreichs, im 1. Jahr gratis.

Innovativ:

Ihre Empfehlung können Sie jetzt auch über Facebook, WhatsApp oder E-Mail an Ihre Bekannten weiterleiten:
steiermaerkische.at/weiterempfehlung



Wichtiger Hinweis: Aktion gültig bis 31.12.2020. Gültig nur für Neukunden. Die Prämiegutschrift erfolgt auf ein Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe.



Kundmachung

Der Entwurf der Verteilungspläne für den Jagdpacht-schilling der Marktgemeinde St. Michael i.O. liegt von Di., 19.05.2020 – Di., 16.06.2020 vier Wochen hindurch jeden Werktag (außer Samstag) von 8:00 Uhr bis 12 Uhr und montags auch von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Gemeindeamt St. Michael i.O., Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O., zur allgemeinen Einsicht auf. In der angeführten Auflagezeit können begründete Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile schriftlich oder mündlich im Gemeindeamt einbracht werden.

Werden keine Beschwerden gegen die Verteilungspläne eingebracht, erfolgt die Auszahlung der

Jagdpachtanteile 2020

für die Gemeindejagdflächen unter Zugrundelegung des Grundaussmaßes und des für

die Gemeindejagd erlegten jährlichen Jagdpachtes im Sinne des § 21 des Stmk. Jagdgesetzes; LGBl. Nr. 23/1986, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 9/2015 innerhalb einer 6-wöchigen Frist, das ist in der Zeit von

**29. Juni 2020 –
10. August 2020
während der Amtsstunden,
Mo-Fr von 08:00 – 12:00 Uhr
und montags von
14:30 – 18:30 Uhr**

durch die Gemeindekassenverwaltung direkt am Markt-gemeindeamt St. Michael i. O., Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.

Die Überweisung der Jagdpachtanteile auf ein bestimmtes Konto kann innerhalb der angeführten 6 Wochen schriftlich beantragt werden.

Während der sechswöchigen Auszahlungsfrist nicht behobene Jagdpachtanteile verfallen gemäß § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes zu Gunsten der Marktgemeinde.



Marktgemeindefamt St. Michael in Obersteiermark

8770 St. Michael i.O., Hauptstraße 64

☎ 03843/2244-0, ☎ 03843/2244-220

gde@st-michael.steiermark.at

INFORMATION

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Michael i.O. hat in seiner Sitzung am 11.12.2019 beschlossen, ab 01.01.2020 eine Förderung für Sicherheitsanlagen zu gewähren.

Gefördert werden:

- Alarmanlagen mit der Klassenbezeichnung Privat/Standard PS nach OVE-Richtlinie R2 in Verbindung mit ÖNORM EN 50130-Serie bzw. ÖNORM EN 50131-Serie
- Anlagen zur Videoüberwachung gemäß der OVE-Richtlinie R9
- Einbruch hemmende Türen und Fenster mit einer Widerstandsklasse von mindestens RC2 gemäß ÖNORM EN 1627

Eine Bestätigung über den fachgerechten Einbau, Rechnung und Einzahlungsbeleg muss vorgelegt werden.

Wer kann ansuchen:

Eigentümer, Mieter oder Pächter von Gebäuden, die Wohnzwecken dienen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde St. Michael i.O.

Höhe der Förderung:

Einmalig 10 % der Investitionskosten, höchstens jedoch EUR 250,00 pro Antragsteller

Informationen und das Förderungsformular erhalten Sie im Gemeindeamt.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

**DIE BESTE UNTER DER SONNE
FÜR DEN SCHÖNSTEN SCHATTEN DER WELT**

Pichler
"Die Wohnidee"

Albert Pichler GmbH
„Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael
03843/ 2216

www.pichler-wohndee.at



Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft
Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement
Referat Sanitätsdirektion – Gesundheitswesen



INFORMATIONSBLATT

SARS-CoV-2 (vormals: 2019-neues Coronavirus)

Telefon: 0800 / 555 621

Gesundheitstelefon: 1450

www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus

Allgemeine Information zu SARS-CoV-2

Was ist das SARS-CoV-2?

Coronaviren (CoV) sind seit langen bekannt und bilden eine große Familie von Viren. Beim Menschen können sie leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen. Auch das neue, erst seit Dezember 2019 bekannte Virus, stammt aus dieser Virusfamilie. Der offizielle Name lautet nun: SARS-CoV-2 (*severe acute respiratory syndrome-Coronavirus 2*)

Wie äußert sich die Krankheit?

Die Krankheit, welche SARS-CoV-2 auslöst, wird als COVID-19 (*Coronavirus disease 2019*) bezeichnet. Häufigste Anzeichen einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sind Fieber, Husten, und Atemnot. In schwereren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung, Nierenversagen und vor allem, wenn schwere andere Erkrankungen bereits vorbestehen, den Tod verursachen. Am meisten treten milde Verlaufsformen (Symptome einer Erkältung) auf.

Wie wird das neuartige SARS-CoV-2 übertragen?

Nach bisher vorliegenden Informationen geschieht eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung höchstwahrscheinlich durch eine Tröpfcheninfektion, sowie durch eine Übertragung auf die Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen durch die eigenen, kontaminierten (=mit Viren verunreinigten) Hände. Das Übertragungsrisiko von Mensch zu Mensch ist gering und liegt nach derzeitigem Informationsstand nur etwas höher als jenes der Influenza.

Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Inkubationszeit zwischen 2-14 Tage beträgt.

Wie lange ist die ansteckungsfähige Zeit?

Die Dauer der Ansteckungsfähigkeit wird derzeit mit einem Tag vor Erkrankungsbeginn bis zu 2 Tagen nach Beendigung der Symptomatik, zumindest aber mit 10 Tagen vermutet.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Die Behandlung erfolgt symptomatisch, das heißt durch Linderung der Krankheitsbeschwerden, wie zum Beispiel fiebersenkende Mittel. Eine Impfung steht derzeit nicht zur Verfügung. Antibiotika sind wirkungslos, da diese nur gegen Bakterien, aber nicht gegen Viren wirken.

Wer ist gefährdet?

Vor allem sind Menschen mit engem Kontakt zu einem an COVID-19 Erkrankten oder Verstorbenen gefährdet (z.B. Familienangehörige, medizinisches Personal, ohne entsprechende Schutzausrüstung). In einem deutlich geringeren Ausmaß könnten Reisende aus Risikogebieten die unwissentlich Kontakt mit einer an 2019-nCoV erkrankten Person hatten, infektionsgefährdet sein. Die aktuellen Risikogebiete (Regionen in denen von anhaltender Übertragung von SARS-CoV-2 ausgegangen werden muss) erfahren sie auf der Homepage des Sozialministeriums. (www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html)



AUS DEM STANDESAMT



WIR GRATULIEREN

Maria Wallner, 85 Jahre
 Hermine Strasser, 80 Jahre
 Uta Münzer, 80 Jahre
 Josef Hafner, 95 Jahre
 Eduard Saiger, 85 Jahre
 Gertraud Wallis, 80 Jahre
 Erika Saiger, 80 Jahre
 Leonore Ida Maria Pichler,
 80 Jahre
 Maria Aloisia Jöchlinger,
 85 Jahre
 Franz Leopold, 85 Jahre
 Wilhelmine Sackmaier,
 80 Jahre
 Gertrud Kipperer, 80 Jahre



GEBORN

Mila Kampitsch
 Paul Schiffer
 Enna-Maria Pichler
 Emma Luisa Mild
 Jan Braun
 Matteo Peter Tremmel
 Fabian Neuß
 Raffael Jelić



VERSTORBEN

Stefan Plienegger, 65 Jahre
 Leopold Kienleitner, 88 Jahre
 Brunhilde Simbürger, 96 Jahre
 Josef Kompas, 66 Jahre
 Frieda Bracher, 88 Jahre
 Elisabeth Windisch, 85 Jahre

Frau
Herta Pohle
 03.11.1938 - 10.02.2020
 Die Urne wird im Grab
 von Otto Pohle in
 St. Michael beigesetzt.



Hermine Strasser, 80 Jahre



Leonore Pichler, 80 Jahre



Matteo Tremmel



Emma Luisa Mild



Gertraud Wallis, 80 Jahre



MAG.
**HEDWIG
 EDER**
 STEUERBERATUNG

Bergstraße 13
 8770 St. Michael
 Tel.: 03843/5139
 Fax: 03843/5139-4
 Email: office@wt-eder.at

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

WIR STEuern IHREN VORTEIL.

- ✦ Laufende Steuerberatung inkl. Buchhaltung und Lohnverrechnung
- ✦ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✦ Unternehmensgründung
- ✦ Rechtsformänderung
- ✦ Betriebsveräußerung
- ✦ Beratung von Vereinen

WWW.WT-EDER.AT



Maria Wallner, 85 Jahre



Franz Leopold, 85 Jahre



Maria Aloisia Jöchlinger, 85 Jahre



Josef Hafner, 95 Jahre

Frohe Ostern!



Raiffeisen lädt ein



Die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan lädt herzlich ein zur

SPECIAL GUESTS JOHANNES
SILBERSCHNEIDER
UND STUB'N TSCHÄSS

**GENERAL-
VERSAMMLUNG**

08. MAI 2020

VOLKSHAUS ST. MICHAEL 18 UHR

Raiffeisenbank
Liesingtal-St. Stefan





Steiermark-Card 2020 macht Lust auf 159 Ausflugsziele



159 Ausflugsziele mit einer Karte: Auch dieses Jahr verspricht das Paket mit freien Eintritten bei 159 Ausflugszielen und 30 % Rabatt bei Bonuspartnern garantiert bunte und regionale Abwechslung. Mit einem umfassenden Freizeiterlebnis-Angebot startet die Steiermark-Card am 1. April in die neue Saison. Mit Gratis-Eintritten bei 159 Ausflugs-

zielen und Rabatten bei Bonuspartnern wird wieder allen Steiermark-Card-Besitzern ein tolles Paket an Vorteilen geboten, die Anreiz bieten, die grüne Mark von April bis Oktober zu erkunden. Der Gegenwert steigt, je öfter die Karte nach dem Erwerb genutzt wird: 1.300 Euro Ersparnis ergeben sich, wenn ein Erwachsener jeden enthaltenen freien Eintritt einmal in Anspruch nimmt – die 30 Prozent Ermäßigung bei zahlreichen Bonuspartnern noch gar nicht eingerechnet.

Das vielfältige Freizeiterlebnis-Angebot richtet sich an alle. Erwachsene, Kinder, Singles und Familien – die Steiermark-Card hält für alle Vorteile bereit und bietet ein abwechslungsreiches Programm: Natureindrücke und spannende Museen, Sport und Spaß, Kulinarik oder einfach nur Relaxen. Zahlreiche neue Ausflugszielpartner sind mit dabei, sie-

ben allein in der Region Thermen- & Vulkanland Steiermark, darunter das Seerosenbad Kirchberg an der Raab, die

Nostalgiewelt Posch und die Vinothek und das Weinbaumuseum Klöch. Hoch im Kurs stehen auch Erkundungstou-

Kontakt:

Steiermark-Card GmbH
Geschäftsführerin: Anita Klug
Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf;
Tel.: 03112/22330-0 www.steiermark-card.net
FN 480648 k, Landesgericht für ZRS Graz

Fakten

Die Vorteile:

Die Steiermark-Card =
die Eintrittskarte in 159 Ausflugsziele

- Einmal zahlen
- Freier Eintritt in 159 Ausflugsziele
- Gültig vom 1. April bis 31. Oktober 2020
- Gesamtwert für 1 Erwachsenen: 1.300 Euro bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
- 30 % Rabatt bei Bonuspartnern

Häuser von
KOHLBACHER



ST. MICHAEL i. O.
Musikstraße, 5. Bauabschnitt

... in Vorbereitung!

- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ Doppelhäuser
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ fixfertigtes Badezimmer
- ✓ Fixpreis & Fixtermin
- ✓ eigener Garten mit Terrasse & Balkon
- ✓ Doppelcarport



Symbolbilder, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, TGE: ≤ 0,85

25

☎ 03854/6111-6

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Wir wünschen frohe Ostern!



Flohmarkt

für
Baby und Kindersachen

Sonntag
29. März 2020
im Volkshaus St. Michael
von 09.00-12.00



© Flohmarkt

Anmeldung: **Petra Holler**
0664/8141770



ren wie etwa zur Wollwelt Steiner 1888 am Fuße des Dachsteins oder zum Alpakahof Mitterdorf. „Anfassen erwünscht statt Berühren verboten“ lautet sogar das Motto des Grazer CoSA – Center of Science Activities. Den Funfaktor ins Zentrum stellt die Pumpballaction am Schwarzl Freizeitzentrum, einer der

neuen Bonuspartner, während die Felber Schokoladenmanufaktur oder DeVin Spirits im südoststeirischen Hatzendorf den Genussfaktor steigern. All das ist Teil eines bunten Angebots, in dem bewährte Favoriten, wie etwa das Klettern im Almerlebnispark Teichalm oder Krafttanken in steirischen Top-Thermen, nicht fehlen.

17.000 Mal wurde die Steiermark-Card letztes Jahr verkauft. 1.000 mehr sollen es 2020 sein, hofft Anita Klug, langjährige Mitarbeiterin und seit Juli 2019 neue Geschäftsführerin der gleichnamigen Marketing-Plattform. Noch attraktiver wird die Karte durch den Einsatz einer neuen Technikfirma. Konnte man sich bis-

her schon über Details und Ausflugsziele auf der Homepage www.steiermark-card.net informieren, so versprechen der neue Webshop und das Kundenportal weitere Vorteile, etwa Besuchsübersichten oder den Wegfall der Manipulationsgebühr, sollte man Ersatz für seine registrierte Steiermark-Card brauchen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

(ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon ein-

mal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. *Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!*

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Palmsonntag

Sonntag, 05. April 2020

Beginn: 10:00 Uhr

Pfarre St. Michael | Eisenbichlkapelle

„Jedes Kind mit Palmbuschen erhält ein Osternest!“

www.gemeinde-stmichael.at

Jägerbataillon 18 positioniert sich als moderner Arbeitgeber

Das Jägerbataillon 18 erfüllt als erste Einheit die Kriterien für das staatliche Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Peter Taurer

Im Rahmen eines militärischen Festaktes mit Ehrengarde und Militärmusik wurde in der Landwehrkaserne St. Michael die Auszeichnung als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ gebührend gefeiert. Mit berechtigtem Stolz wurde die Urkunde, am Dienstag in Wien von Familienministerin Christine Aschbacher übergeben, im Beisein zahlreicher Ehren Gäste präsentiert.

Strenge Vorgaben

Modern und zeitgemäß präsentiert sich das Bundesheer heute. Quasi eine Vorreiterrolle kann sich das in St. Michael stationierte Jägerbataillon auf die Brust heften. Auf eine mit Recht stolzeschwellte Brust. Denn das Jägerbataillon darf nun als erste militärische Gruppierung das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ führen. Für die Erreichung des staatlichen Gütesiegels bedurfte es einiger Anstrengungen, um die strengen Vorgaben zu erfüllen. Das Audit „berufundfamilie“, durchgeführt von der Ab-



teilung „Personalmarketing“ im Verteidigungsministerium, beurteilt die Familienfreundlichkeit in Punkto Arbeitszeit, Pflegemöglichkeiten für Angehörige, Gesundheitsmaßnahmen und Kinderfreundlichkeit. Begleitet von einer Auditorin von „KiBis Worklife Management GmbH“ lag das Schwergewicht beim Jägerbataillon 18 auf vier Handlungsfeldern: Information- und Kommunikation, Führungskul-

tur, Service für Familien, gesundheitsfördernde Maßnahmen.

Ein intensiver Prozess

Beinahe übers ganze vergangene Jahr, von März bis Dezember, wurde in vielen Workshops, in dem sämtliche Dienstgrade eingebunden waren, Projekte und Zielvorstellung entworfen, die in den nächsten drei Jahren zur Umsetzung anstehen. Komman-

dant Karl-Heinz Tatschl sprach von einem intensiven Arbeitsjahr, war voll des Lobes über seine engagierte Truppe, die an den Tag gelegte Identifizierung mit dem Projekt: „Es war ein sehr intensiver Prozess, der sich für uns als Arbeiter in vielen Bereichen ausgewirkt hat.“

Familie und Beruf

Familie und Beruf gut zu verbinden, stellt auch den Arbeitgeber vor Probleme. Möglichkeiten wie Gleitzeit, flexible Arbeitszeiten können hier Erleichterungen schaffen. Bestens funktioniert das bei der Kinderbetreuung. Hier kann man beim Jägerbataillon auf reiche Erfahrung zurückgreifen. Bereits 2008 wurde ein bemerkenswerter Akzent gesetzt. Der erste Sommerkindergarten Österreichs wurde installiert, ins Leben gerufen vom damaligen Kommandeur Manfred Hofer, Kammerns Bürgermeister Karl Dobnigg und Karl-Heinz Tatschl.

In kurzen Ansprachen von Militärkommandant Heinz Zöllner, Hermann Kronberger, Leiter „Personalmarketing“ im Verteidigungsministerium und NR Andreas Kühberger schwang berechtigter Stolz über diesen Meilenstein in der Geschichte des Jägerbataillons 18 mit.





Neues aus der Bücherei

„Steirersterne“

Der neue Roman von Claudia Rossbacher

In ihrem zehnten Fall werden die LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann ins Murtal gerufen, um den tödlichen Treppensturz eines Bassisten zu klären. Ist Luigi bei einem bedauerlichen Unfall ums Leben gekommen? War es Mord oder Totschlag? Die junge Sängerin, in deren Band er spielte, gerät im Fokus der Medien unter Tatverdacht und wird schließlich vermisst. Hat Jessica Wind ihren Freund im Streit getötet und ist nach dem „Volx Open Air“ in

Spielberg untergetaucht? Oder wurde sie Opfer eines Verbrechens? Neider und Feinde gibt es genug. Und einen besessenen Fan, der sie stalkt.

„Betrachtungen eines Weltreisenden“

Niemand hat die internationalen Krisenregionen so oft bereist und die Situationen vor Ort so kenntnisreich beurteilt wie der große Journalist **Peter Scholl-Latour**. Seine hellsichtigen Analysen bieten auch heute noch Orientierung. Wie sein gesamtes Werk, so schildert auch diese Auswahl seiner Reportagen die fundamentalen

Verwerfungen an den politischen und militärischen Brennpunkten der vergangenen sechs Jahrzehnte. Scholl-Latours Beobachtungen erklären noch heute, warum sich die Weltgemeinschaft in manchen Regionen immer wieder geradezu unlösbaren Konflikten gegenüber sieht. Seine Reportagen von den Brennpunkten unserer Welt sind eine so fesselnde und erhellende Tour d'Horizon durch die jüngste Weltgeschichte, von den Zeiten des Kalten Krieges bis hin zur neuen Weltunordnung unserer Gegenwart.

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten sind:
Donnerstag, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 3,00
Leseggebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10



Vom 30.03. — 03.04.2020

führt die Marktgemeinde St. Michael i. O.

wieder die kostenlose

Strauchschnittabholung durch.

ACHTUNG: nur Haushaltsmengen — max. eine Gemeinde-LKW Ladung!!

Telefonische Anmeldung unter
03843/2244-214



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

**Wir wünschen
frohe Ostern!**



Oktoberfest des Pensionistenverbandes St. Michael



Das Oktoberfest des Pensionistenverbandes St. Michael fand am Freitag den 11. Oktober bei strahlendem Wetter statt. Im Foyer des Volkshauses nahmen die vielen Gäste gerne Platz. Unser Musikant Bernhard spielte einige Lieder, bevor unser Obmann, Herr Dietmar Gschiel unser Fest eröffnete. Er konnte einige Gemeinderäte, sowie unseren Herrn Bürgermeister Karl Fadinger und Frau Vizebürgermeister Barbara Gamsjäger herzlich begrüßen. Nach den Grußworten des Herrn Bürgermeisters begann der gemütliche Teil unseres Oktoberfestes. Unser Musikant Bernhard sorgte für eine stimmungsvolle Unterhaltung. Das Tanzbein wurde ausgiebig geschwungen, es wurde gesungen und geschunkelt und auch für eine Polonaise konnten wir unsere Gäste begeistern. Einige unserer Damen haben köstliche Mehlspeisen gebacken



(Brandner Lore, Sylvia Ditjo, Elisabeth Szekely, Ilse Gschiel). Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Für den leiblichen

Genuss von warmen Speisen sorgten die Herren Roland Gschiel und Artur Amon. Für die Hilfe aller Mitarbeiter und

bei unserem Musikant Bernhard, bedanken wir uns recht herzlich für die gelungene Veranstaltung.

Abschussfahrt nach Voitsberg

Am 19. Oktober ging unsere Fahrt bei in der Früh sehr nebligem Herbstwetter in die Weststeiermark nach Voitsberg. Als wir aufs Gaberl kamen hatten wir zum Glück einen wundervollen Panoramablick in die umliegenden Täler. Danach ging es weiter nach Voitsberg, wo es drei Kilometer auf den Berg ging, zu drei gestandenen Mannsbildern aus der Lipizzaner-Heimat Voitsberg. Dort erhielten wir eine Führung durch das Museum der bekannten „Kernbuam“. Nach einem interessanten Videofilm war es Zeit für das Mittagessen. Am riesigen Buffet gab es für jeden Geschmack und Guster köstliche Hauptgerichte mit jeder Menge an Zuspeisen

sowie zur Abrundung ein Mehlspeisenbuffet. Frisch gestärkt genossen wir das einstündige Showprogramm des „Schneiderwirt-Trios“. Bei hervorragender Stimmung wurde gesungen und geschunkelt. Einige erwarben auch CD's und kleine Andenken. Nachmittags fuhren wir nach Pernegg zum Ritschi, wo uns der Wirt persönlich mit Musik empfing. Bei guter Unterhaltung genossen wir das Abendessen, welches vom Pensionistenverband unserer Ortsgruppe gespendet wurde, was durch wirtschaftliche Kassaführung unseres Kassiers Artur Amon möglich war. Ein großer Dank geht auch an unseren Reiseleiter und Obmann Dietmar Gschiel für diesen gelungenen Ausflug.



EDUSCHO-Depot

Frohe Ostern!

CAFE
PÖLZL
KONDITIONEIREI



8770 St. Michael, Hauptstraße 62
Telefon: 03843/40143

Montag
Ruhetag!



Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes St. Michael

Am 7. Dezember hatten wir für unsere Mitglieder eine vorweihnachtliche Feier im Volkshaus. Von den Ehrengästen konnte unser Obmann Dietmar Gschiel den Herrn Bürgermeister Karl Fadinger, Frau Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger, mehrere Gemeinräte und den Bezirksvorsitzenden-Stv. Walter Wöfler sowie Pastoralassistent Mag. Erich Faßwald begrüßen. Für die feierliche Stimmung sorgten einige Vereinsmitglieder und Ehrengäste. Musikalisch wurde das Programm von Alleinunterhalter Bernhard abgerundet.



In diesem feierlichen Rahmen durften wir auch einige Ehrungen vornehmen:

10 Jahre Mitgliedschaft: Gruber Andreas, Mayr Eva, Smoltschnig Josef, Wallis Hermann und Kainz Christine.

15 Jahre Mitgliedschaft: Krebs Hannelore

20 Jahre Mitgliedschaft: Maliva Elfriede

25 Jahre Mitgliedschaft: Diethart Traude, Nozsiska Erika, Stoll Liselotte

35 Jahre Mitgliedschaft: Diethart Otto, Rohrer Karl, Preissel Katharina, Hagel Elfa, Delanoy Trude, Gschiel Dietmar.

Wir gratulieren Gertraud Wallis zum 80. Geburtstag



FOTO KOCH

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industriefotografien
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

ST.Michael-Knittelfeld
 Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574
 e-mail: info@foto-koch.at
 www.foto-koch.at

Fotostudio Fotohandel

Neue Öffnungszeiten

Montag: 8:00 bis 20:00
Passbildtag
Donnerstag: 8:00 bis 12:00

Für fotografische Termine sind wir selbstverständlich jederzeit für Sie da.

Um Voranmeldung wird gebeten.



Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

Unsere Stärken:
 Qualität, Beratung und Service

GÄRTNEREI Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
 Telefon 0 38 43 / 22 91

Frohe Ostern!

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Samstag 8 – 12 Uhr



Loa Singers

Liebe St. Michaelerinnen, liebe St. Michaeler,

Nach unserem letzten Advent-Auftritt am Christkindlmarkt in Leoben hatten wir es uns richtig verdient, das Jahr 2019 im Kreis unserer Lieben ausklingen zu lassen sowie Anfang Jänner mit einem gemütlichen Beisammensein auf der Eisbahn in ein neues Jahr zu starten. Wir waren zudem vollends zufrieden mit unserem Weihnachtskonzert „Best of LoaSingers Weihnacht“, welches am 3. Adventwochenende gemeinsam mit Pleasant Heat und dem Kiwanis Club Trofaiach über die Bühne ging. Doch eine Frage ließ uns keine Ruhe: Hatten wir es nun geschafft, genügend Einnahmen mit unserem Benefizkonzert für Fabio zu sammeln? Susanne, unsere liebe Chorlei-

terin und Kassierin, musste sich mit dem Kassensturz und der Abrechnung wohl oder übel beeilen, um uns endlich Gewissheit zu schaffen.



Deutsch



WICHTIGE INFORMATION!

Fenster absichern – Fensterstürze verhindern!

Im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen und die Fenster wieder häufiger geöffnet werden, steigt für Kinder die Gefahr von Fensterstürzen. Betroffen sind vor allem Kleinkinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren. Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **Kinder NIEMALS alleine in einem Raum zu lassen, dessen Fenster geöffnet sind**. Stellen Sie keine Sessel, Tische, etc. in die Nähe von Fenstern oder Balkontüren – Kinder nutzen diese geschickt als „Kletterhilfen“. Statten Sie Fenster und Balkontüren mit versperrbaren Fenstersicherungen aus und vergessen Sie auch beim Fensterreinigen nicht darauf, Ihr Kind vom offenen Fenster fernzuhalten.

SAFETY FIRST!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung dürfen wir das Geheimnis nun endlich lüften und unsere Freude mit euch teilen. Fabios maßgeschneiderter Helm, der ihm als Schutz vor Verletzungen während epileptischen Anfällen dient, ist bereits in Produktion! Dank euren so großzügigen Spenden ist das aber noch nicht alles: Es können noch weitere Hilfsmittel angeschafft werden, die den Alltag mit Fabios Erkrankung enorm erleichtern und deshalb schon lange auf der Wunschliste der Familie stehen. Wir durften den Scheck über **Euro 2.222,20** hoch offiziell überreichen und somit Fabio und seiner Familie eine Riesenfreude bescheren. Herzlichen Dank für eure Unterstützung! Nun zu weiteren freudigen Ereignissen in der Zukunft:

2020 feiern wir LoaSingers unser zehnjähriges Bestehen und freuen uns deshalb schon sehr, euch zu diesem Anlass zu unserem Jubiläumskonzert am 10. Oktober im Volkshaus einzuladen.

Aus Erfahrung wissen wir, wie schnell die Zeit verfliegt und die Tage vergehen, wenn wir sie mit dem verbringen, was wir lieben, nämlich singen, singen, singen... Wir sind wieder auf einigen Taufen und Hochzeiten vertreten, packen beim Dorffest am Pfingstsonntag mit an und verbringen natürlich viele Stunden mit Proben fürs Jubiläumskonzert. Wenn das nicht nach einem vielversprechenden Jahr 2020 klingt?!

Wunderschönen Start in einen Frühling voll Musik und Sonnenschein,

Eure LoaSingers

Kontakt Daten:

Claudia Künstner, Telefon: 0664-5303352

Michelle Künstner, Telefon: 0676-5903743

E-Mail: loasingers@hotmail.com, www.loasingers.at



Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Nach den Weihnachtsfeierungen starteten die beiden Musikkapellen des Musikvereins St. Michael im Jänner 2020 wieder ihre Tätigkeiten.

Bei der Marktmusikkapelle begann man das neue Jahr wieder mit einem internen Vergleichskampf im Zimmergewehrschießen. An dieser Stelle möchten wir dem Kameradschaftsbund unter der Führung von Fritz Loinig für die Organisation und Durchführung danken.

In der Jugendkapelle hat sich seit dem Beginn des neuen Schuljahres im September 2019 einiges getan. Neben dem alljährlichen Auftritt beim Advent im Dorf, konnten die MusikerInnen das Publikum auch auf der Adventbühne in Leoben, sowie bei ihrem Ad-

ventkonzert begeistern und bei den traditionellen Adventmelodien am Heinz-Jungwirth-Platz auf das Weihnachtsfest mit weihnachtlichen Melodien einstimmen.

Mit Ende des Jahres 2019 mussten wir uns von unserem langjährigem Kapellmeister Bernd Bodler verabschieden, der in die wohlverdiente Altersteilzeit übergetreten ist.

Beim gut besuchten Adventkonzert der Musik- und Kunstschule Leoben im Volkshaus dirigierte Bernd zum letzten Mal die JungmusikerInnen und erhielt als Dank und Anerkennung für seine langjährige Arbeit als Kapellmeister der Jugendkapelle „Standing Ovation“ vom begeisterten Publikum. Am Ende gab es würdige Dankesworte von Heinz Moser, dem Direktor der Musik- und Kunstschule Leoben, wie auch von unserem Bürgermeister Karl Fadinger, der einmal mehr die wertvolle Zusammenarbeit mit Bernd betonte. An dieser Stelle bedanken sich auch der gesamte



Vorstand, sowie die Kinder und Jugendlichen der JUKA bei Bernd für die schöne und lehrreiche gemeinsame Zeit. Bernd konnte in seinen Jahren als Kapellmeister und Musikschullehrer viele Kinder für die Musik begeistern und war Wegbereiter für einige große MusikerInnen.

An diesem Abend wurde der Dirigentenstab an den neuen Kapellmeister der JUKA – David Gromon – übergeben. Wir freuen uns auf die zukünftige

Zusammenarbeit und wünschen David für seine neue Aufgabe alles erdenklich Gute und viel Freude an der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Zurzeit musizieren 13 Kinder in der JUKA, welche bei ihren Auftritten durch MusikerInnen der Marktmusikkapelle instrumental unterstützt werden. Der neue Kapellmeister David Gromon und die Kids würden sich jederzeit über Neuzugänge freuen. Bei Interesse

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

BAUSTOFF- ZENTRUM UND FENSTERSTUDIO IN TROFAIACH



- » Fenster
- » Sonnen- & Insektenschutz
- » Wohnraumtüren
- » Hauseingangstüren
- » Garagentore
- » Baustofffachhandel für Neubau und Sanierung
- » Beratung durch Innen- & Außendienst



LAGERHAUS TROFAIACH

Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach • © 03847 / 4544 - 88 • Mail: bau@stmichael.rlh.at

lagerhaus.at



melden Sie sich bitte bei Herrn Gromon (Tel.: 0676/6380107 oder per e-mail: davidgromon@icloud.com).

Wie jedes Jahr tauschten die jungen MusikerInnen im Jänner ihre Instrumente gegen Eisstöcke aus und konnten mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Eltern das traditionelle Eisstockschießen gegen die Markt-Musikkapelle für sich entscheiden. Beim anschließenden Mittagessen und gemütlichen Zusammensein im Gasthaus Eberhard fand dieser sportliche und lustige Tag sein Ende.

In diesem Jahr fand zum 25. Mal die Marktmeisterschaft im steirischen Eisschießen statt, wo heuer wieder unsere Mannschaft der MMK - „Die Notenständer“ – vertreten war. Wir dürfen zu einer bravourösen Leistung und zum verdienten 13. Platz von 26 Mannschaften gratulieren.

Ein Höhepunkt für St. Michael ist der Faschingsumzug. Auch die MMK war mit Ihren MusikerInnen vertreten. Unter dem

Motto „Wilder Westen“ führten die Musikerinnen und Musiker den Faschingsumzug an. Viele St. Michaeler konnten sich nicht nur am musikalischen Genuss erfreuen, sondern auch das eine oder andere Stamperl Schnaps, das von unseren Marketenderinnen angeboten wurde genießen. Wie für alle Teilnehmer endete auch dieser Tag gemütlich im Volkshaus St. Michael.

Die Markt-Musikkapelle startet mit dem Osterweckruf am 12. April und am 01. Mai folgt der Weckruf zum Staatsfeiertag. Bei diesen Weckrufen wird die Bevölkerung von St. Michael mit musikalischen Grüßen aufgeweckt und die Kapelle freut sich schon auf ihre zahlreichen Spenden.

Am 16. Mai folgt dann mit einem Konzert im Volkshaus St. Michael (Beginn 19:30 Uhr) der erste Höhepunkt der Konzertveranstaltungen der Markt-Musikkapelle unter dem Titel „Wilder Westen“. Weitere Konzerte und Auftritte, wie z.B.: beim Dorffest am 09. Juni, bei



der Erstkommunion, bei der Firmung, sowie die Teilnahme beim Bezirksmusikertreffen am 4. Juli in St. Stefan ob Leoben runden das Programm der Markt-Musikkapelle vor der Sommerpause ab.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Spenden, denn nur mit Hilfe Ihrer Unterstützung können wir unsere Aufgaben in der Jugendförderung und als Kulturträger der Gemeinde erfüllen.



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

M A L E R E I

GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



Wir wünschen allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern einen schönen Start in den Frühling und würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei unseren Konzerten und Veranstaltungen begrüßen können.

Veranstaltungsvorschau:

- JUKA: Frühlingskonzert am 27.03.2020 um 18 Uhr im Volkshaus
- MMK: Osterweckruf am 12. April 2020 ab 05 Uhr
- MMK: Weckruf zum 1. Mai 2020 ab 06:30 Uhr
- JUKA: Muttertagskonzert am 6. Mai 2020 um 15 Uhr im Volkshaus
- MMK: Konzert „Wilder Westen“ am 16. Mai 2020 um 19:30 Uhr im Volkshaus
- MMK: Frühschoppen Dorffest am 09. Juni 2020 ab 10 Uhr am „alten Dorfplatz“



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Vatertagsfrühstück

14. Juni 2020 ab 08:00 Uhr Café Pölzl

Bei Anmeldung bis **Freitag, dem 12.06.** bekommen Sie in Begleitung Ihrer Kinder Ihr Frühstück gratis!

1 Frühstück gratis

Anmeldung im Gemeindeamt / Zimmer 1,
per E-Mail: gde@st-michael.steiermark.at oder unter 03843 –2244

Benefizmesse für **Marlene**

Am 25.12. untermalte in der Stadtpfarrkirche St. Xaver in Leoben, ein Ensemble der Marktmusikkapelle Sankt Michael die Messe und spielte anschließend vor dem Kirchplatz einige Stücke. Grund dafür war die 11 Jährige Marlene aus Kammern. Diese wurde im Mutterbauch mit Toxoplas-

mose infiziert. Durch die Spendenaktion der Musiker konnten über **€ 450,-** gesammelt werden. Dadurch soll Marlene die Adeli Therapie bezahlt werden, um ihr ein besser Leben ermöglichen zu können. Durch die Adeli Therapie ist es ihr möglich, besser Gehen, Laufen und Sprechen zu lernen.



Personen von links nach rechts: Julian Stadler, Stefan Todtner, Marlene, Martin Ranninger, Daniel Stangl, Martin Österreicher

Wir wünschen Frohe Ostern!

Raiffeisen Meine Bank

Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:
Raiffeisen Kredit oder Leasing

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisen.at/steiermark

**Bis zu €197,-
KFZ-Anmeldegebühr sparen**

* gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss in Höhe von mind. € 10.000,- im Aktionszeitraum 1.1. bis 30.6.2020



Ich betrachte die Musik als Wurzel aller übrigen Künste.

Heinrich von Kleist

**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!**

So gerne wir singen, so sehr brachte uns der Adventsmarktauftritt 2019 in Leoben in die Bredouille: einerseits Einstudieren völlig neuer Musikstücke für das Mai 2020-Konzert, andererseits Üben und Festigen der Advent- und Weihnachtsliteratur. Da der näher liegende Termin Vorrang hatte, blieb das Einlernen

der Stücke für den Frühling ein wenig auf der Strecke. Zwei komplette Nachmittags-schichten anstatt der üblichen 2 Stunden und ein ganzes Wochenende auf der Schmelz werden den Probenrückstand aber bestimmt kompensieren. Alles 2. Mai ist ohne Übertreibung das herrschende Motto des gesamten Vereins. Sponsorsuche, Plakatentwurf, Personalsuche für die Bewirtung im Foyer, Gestaltung des

Kontakt:

Vocalensemble Mittendrin, Hauptstraße 38
Chorleitung: Mag. Christian Rehrl-Leopold
+43 650 49 67 238
Obfrau: Alexandra Bechter, +43 664 36 76 403
chor-mittendrin@gmx.at;
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

Programmheftes, Plakatierung im Ort und in der näheren Umgebung etc. halten uns ganz schön auf Trab. Ich darf schon jetzt, nachdem die nächste Ausgabe erst nach dem Konzert erscheinen wird, um zahlreichen Besuch im Volkshaus bitten. Sie wissen ja als treuer Leser/in der Zeitung: Es geht um das Thema Liebe: Colours of Love. Im Rahmen einer sehr großen Festveranstaltung mit dem Titel Chorissimo-20 Jahre Ausbildung für Chorleitung am Johann-Josef-Fux-Konservatorium in der List-Halle am 8. März um 16 Uhr in Graz darf Mittendrin sein Können zei-

gen. Eine Ehre besonders für unseren Christian Rehrl-Leopold. Gemeinsame Unternehmungen sind das Salz einer Gemeinschaft. Die Familie Schwinger in der Lainsach hat am 6. Jänner wiederum mit viel Liebe für Essen und Getränke gesorgt, weil nach dem Eisstockschießen die Energien der Schützen naturgemäß etwas nachlassen. Mit vollen Bäuchen und ohne etwas übrig gelassen zu haben zogen wir am späten Nachmittag von dannen. Ich wünsche Ihnen und ihren Familien einen angenehmen Frühling!



Vocalensemble Mittendrin
Leitung: Christian Rehrl-Leopold

COLOURS OF LOVE

2. Mai 2020 - 19:30 Uhr
Volkshaus St. Michael

Vorverkaufskarten erhältlich bei:
Raiffeisenbank St. Michael, Karin Kaiss
Lebenshilfe Café Mitt'n drin Leoben
und bei allen Chormitgliedern

VVK: € 13,- AK: € 15,-

SOUND PARK
THE LIGHT STUDIO

BELLAGGIO
LCS Leoben



**Frohe Ostern wünscht Ihnen
Glaserei Streissl**

Glaserei Streissl
Waldrandsiedlung 14
8713 St. Stefan
Tel: 0664 281 11 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Männergesangsverein St. Michael

Eisschießen 2020 – Die wiedergewonnene Ehre

Zwei für die Bässe ewig lange Jahre war es her, dass sie zum letzten Mal die „Ehre“ beim Vereins-Eisschießen gewinnen konnten. Umso „heißer“ ging man in dieses neu aufgelegte Duell gegen die zuletzt sieggewohnten und schon etwas überheblich wie vorlaut gewordenen Tenöre. Die „Kampfarena“ am 26. Jänner war wiederum die hervorragend präparierte Nebelbahn, ein schöner, nicht zu kalter Wintertag vollendete die perfekten Rahmenbedingungen.

Die zwei Moarschaften wurden zu beiden Seiten paritätisch verstärkt von schusserprobten Sängerfrauen, die jeweiligen Moare und Beiräte glichen jenen im Vorjahr – Sepp Künstner mit Viktor Fresner bei den Bässen und Franz (Bill) Künstner mit Erich Gamsjäger bei den Tenören. Angelegt war die Partie auf drei ge-



wonnene Kehren. So als konnte man die Revanche gar nicht mehr erwarten, agierten die Herausforderer ohne jede Rücksicht und demontierten die Tenöre kurzerhand mit 3:0. Der entfesselt schießenden Bässe-Truppe konnte die Gegenpartei diesmal nichts Ernsthaftes entgegensetzen, wenn auch der Tenöre-Moar seine Schüsse meistens treffsicher absolvierte, die verbliebene Übermacht an Gegnerstöcken war stets zu groß. So einseitig verlief auch die

zweite Partie, ums obligatorische Getränk, welche mit dem gleichen 3:0-Resultat endete. Nach diesem „Blitz-Turnier“ verblieb noch ausreichend Zeit für eine dritte Runde bzw. für ein zweites auszuspielendes Getränk, was sich als ein kleines Trostpflaster für die Tenöre herausstellte, indem man selbiges gewann, bevor es zum gemütlichen Teil in der Eisbahnhütte und anschließend im GH Meisenbichler übergang.

Sängerschnas und Faschingsumzug

Zum 35. Male fand heuer das MGVSchnas im Volkshaus statt, wie jedes dritte Jahr nicht an einem Faschingsamstag – dieser bleibt jeweils dem St. Michaeler Faschingsumzug vorbehalten – sondern zwei Wochen davor am 8. Februar.

Für das diesjährige Motto wurde „MGV-Schürzenjäger“ gewählt, schon auch im Hinblick auf unsere Teilnahme am nämlichen Umzug. Die Dekoration im Foyer des Volkshauses konnte gleichermaßen als Wagenaufbau dienen, und gab letztlich ein originelles Bild bei diesem närrischen Treiben auf der Straße ab.

Wohl aufgrund des vorverlegten Gschnastermines konnte heuer kein volles Volkshaus verzeichnet werden, die Besucherzahlen blieben deutlich unter jenen der vergangenen Jahre zurück. Im Obergeschoß ging es demnach eher gemächlich zu, die Musik – „Die Hochsteirer“ mit Erich Vallant – gab dennoch ihr Bestes, im Untergeschoß ging jedoch wie immer die volle Post ab. Die Disco-Truppe MDH von Karl Köhldorfer zauberte Topstimmung für das größtenteils maskierte Publikum aus den Reglern und Boxen.

Es gilt nun hiermit, sich bei allen Mitarbeitenden und Mit helfenden für ihren gesamten, mitunter unermüdlichen Einsatz auf das herzlichste zu bedanken, sowohl das Gschnas betreffend – inklusive Davor und Danach – als auch bei den Auf- und Abbauarbeiten des Faschingswagens.

Vorschau

03.05.

Maiandacht Martinskapelle

12.-14.6.

120 Jahr-Jubiläum mit Festsitzung, Liederabend und Bezirkssingen





Familienschitag

Am 29. Februar fand der dritte Familienschitag zu den Rieser Liften nach Obdach statt. Neun Erwachsene und 15 Kinder, begleitet von vier Schilehrern, verbrachten einen tollen Schitag bei guten Pistenverhältnissen und Verpflegung. Ulrich Reisen brachte uns sicher ans Ziel und wieder nach Hause.

Kindergartenschikurs

Erster und einziger Versuch auf der Schlickwiese einen Kindergarten aufzubauen. Aber der einzige Schnee in St. Michael reichte gerade mal für eine Stunde.

Kinderschikurs 2020

Nach Absage in der ersten Weihnachtswoche wegen Schneemangels, fand der heutige Kinderschikurs in verkleinerter Form an zwei Wochenenden im Februar, in Wald am Schoberpass statt. Die Sonne und der wenige Schnee setzten den Pistenverhältnissen



Kinderschikurs

und der Liftrasse sehr zu. Trotzdem waren die Kinder mit Freude und Eifer beim Schifahren. Erstmals wurde die Mittagspause mit voller Verköstigung angeboten. Am 1. Wochenende verköstigte Waltraud Moser die Kinder in ihrem Wochenendhaus und am 2. Wochenende wurden sie von Fam. Riegler im Naturfreundehaus verpflegt. Trotz schwieriger Pistenverhältnisse war es für alle ein großer Spaß.



Familienschibus



Ostermontagwanderung

Naturfreundeweg bis Madstein (Bikerclub)

13. April 2020

Treffpunkt 10.00 Uhr
Gemeindeamt (Eingang 12. Februarstraße)
Für jedes Kind versteckt
der Osterhase ein Osternest.



Damit der Osterhase weiß, wie viele Nester er verstecken muss, ersuchen wir um Anmeldung der Kinder bei Barbara Gamsjäger,
Tel.Nr. 03843/2244-215 oder 0664/1529569 bis spätestens 10.04.2020



Kindergartenschikurs



Terminvorschau:

- 13.04.2020**
Ostermontagwanderung
- 16.05.2020**
Wanderung auf den Buchbergkogel (Hochschwabgebiet)
- 21.06.2020**
Frühlingswanderfahrt
- 27.06.2020**
Familienwanderung – Johnsbacher Almenrunde

Während der Schulzeit:

jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der NMS und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Gymnastik in der NMS
 Jeden Freitag Klettern für Kinder in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr

Südtirolreise

Für unsere Südtirolreise von 23.08. – 29.08.2020 gibt es noch Restplätze. Preis pro Person **€ 590,00** (Leistungen Transfer mit dem Bus von St. Michael i.O. nach Ratschings, Nächtigung und 6 x Halbpension im 4-Sterne Hotel im Ratschingstal, Ausflüge und Wanderungen).
 Nähere Informationen bei Wolfgang Hochfellner, Tel. Nr. 0677/62522902.



Im Rahmen der Jahresrückschau der Naturfreunde St. Michael am 8. Dezember 2019 wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt.

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Ortsschitag

Für den diesjährigen Ortsschitag fingen die Vorbereitungen bereits wie jedes Jahr am Vortag an. Nur mussten wir heuer auf Grund des Schneemangels sogar Schnee in die Strecke schaufeln. Außerdem verlief die Rennstrecke heuer anders als die Jahre zuvor. Doch dank der vielen Helferlein konnte ein perfektes Rennen durchgeführt werden.



ELEKTRO *Waßner* GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
 Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
 Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at



*Wir wünschen
 frohe Ostern!*

Neues aus dem Kindergarten 1



Frühling, Frühling wird es nun bald...

Frau Holle war heuer sehr, sehr faul beim Betten Ausschütteln. Aber die seltenen Momente



die sie es doch getan hat, haben wir natürlich genutzt!

Dafür waren die Kinder sehr aktiv, wenn es um's Projekt „Meine Gemeinde“ ging. Wir waren fleißig unterwegs, Straßennamen und Straßenkarten wurden genau studiert und Wege abgegangen.

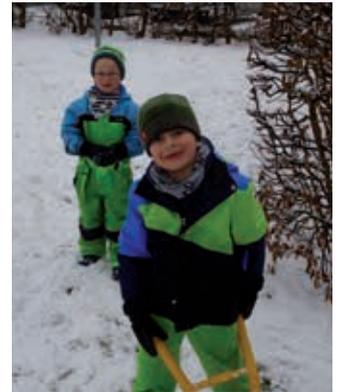
Auf der Wunschliste der Kinder stand der Besuch bei der Gemeinde, wo unser Bürgermeister Karl Fadinger uns durch das Gemeindeamt führte und mit den Kindern eine Gemeinderatssitzung abhielt. Der Antrag „auf das Verlegen einer Wasserleitung im Garten“ wurde einstimmig von den Kindern und dem Bürgermeister angenommen.

Weiters wurde der Wunsch, die Bibliothek zu Besuchen erfüllt, wo uns Frau Vzbgm. Barbara Gamsjäger herzlich empfing und den Kindern eine Bilder-



buchgeschichte erzählte. Bei der Durchführung unseres Projektes wünschten sich die Kinder noch den Besuch vom Bauhof. Wir werden versuchen den Wunsch der Kinder zu erfüllen. Wir sind weiterhin fleißig unterwegs um herauszufinden „Wo wohne ich“ „Wo bin ich zu Hause“.Kunerbuntes Treiben mit vielen bunten Masken gab

es am Faschingsdienstag in unserem Haus. Nach der leckeren Krapfenjause, gespendet von Familie Laner – Baur, wurde bei der Kinderdisco zu fetziger Musik getanzt, bis der Kasperl mit seinen Freunden auf Besuch kam. Unser traditionelles Fasching-Verbrennen am Aschermittwoch läutete die Osterzeit ein.



Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

Elektroinstallationen – Industrieelektronik – Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service – Handel mit Elektrokomponenten

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb



**A-8770 St. Michael
Walpurgisstraße 4**

**Tel. 03843/5133-0
Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem





Kindergarten
Pumuckl



Im Kindergarten Pumuckl ist das Thema „Forschen“ ein wichtiger Bestandteil im Alltag geworden. Durch die Teilnahme an einem Projekt und der Unterstützung durch die Gemeinde, konnten wir uns einen Forschertisch anschaffen, der den Kindern noch mehr Möglichkeiten zum

Forschen und Lernen bietet. „Papier“ steht in diesem Jahr im Vordergrund. Wir haben bereits herausgefunden wie man Papier herstellt und recycelt. Die rote Tonne und auch die richtige Mülltrennung spielt dabei eine wichtige Rolle. Aus Altmach Neu! Mit einer großen Ra-

kete aus Papier und einem Reisepass starteten wir an Fasching zu einem Faschingsplaneten, auf dem es verschiedene Stationen und Aufgaben gab die wir bewältigen mussten. Am Ende des Abenteuers kamen wir an einem Souvenirstand vorbei, bei dem wir mit

unserem ausgefüllten Pass ein Geschenk mit nachhause nehmen durften und dann flogen wir wieder zurück zur Erde. Gemeinsam mit Nici Sunitsch konnten wir einen tieferen Einblick in Farben und Materialien gewinnen und mit ihr tolle Techniken ausprobieren.





Kinderkrippe

In diesem Kinderkrippenjahr möchten wir die Tiere in unserer Natur besser kennenlernen. Im Jänner drehte sich alles um



die Maus. Mäuse wurden gebastelt und gemalt. Auch ein Mäuselied und eine Mäusegeschichte haben wir gehört.

Die Vögel haben uns im Februar begleitet. Lustige bunte Faschingsvögel schmücken unseren Gruppenraum. Welche Vögel gibt es bei uns? Was fressen sie? Wo können wir sie beobachten? So viele Fragen mussten beantwortet werden...

Auch der Winter hindert uns nicht hinaus zu gehen. Ob Schnee, Gatsch oder Sonnenschein, wir ziehen uns gut an, sind viel in unserem Garten unterwegs und schaffen auch schon kleine Spaziergänge um auf Erkundungstour zu gehen. Immer wieder finden wir Neues zu entdecken und zu beobachten.

Seit Jänner hat sich auch unser Team vergrößert. Wir freuen uns, Frau Marianne Witz als neue Kollegin in unserem Team begrüßen zu dürfen. Sie begleitet unsere Kinder als Nachmittagspädagogin vom Mittagessen bis zum Abholen.

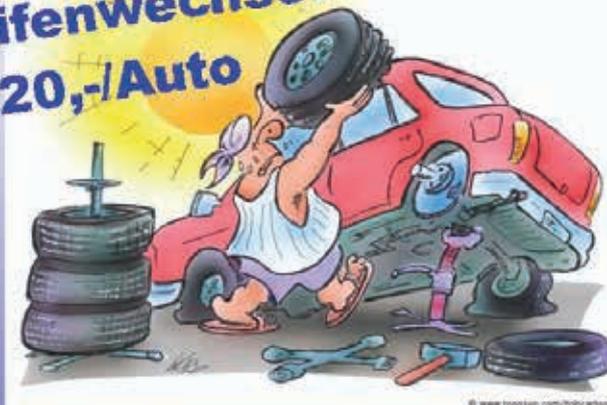


Meisterhaft
auto reparatur

KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

**Reifenwechsel
ab 20,-/Auto**



Winterreifen-Pflicht endet am 15. April

Vereinbaren Sie schon jetzt rechtzeitig einen Termin in unserer Meister-Werkstatt.

Spitzenpreise für Reifen + Zubehör

Montage, Reparatur, Einlagerung

Kompetentes Fachpersonal

Persönliche Beratung

Jahrzehntelange Reifen-Erfahrung

RDKS Programmierung



**Inh.: Hanns Fritsch, Bundesstrasse 19
8770 St. Michael i.O.**

Aktuelle Reifen-Infos unter <http://facebook.com/kfzfritsch>

Terminvereinbarung unter Tel. 0664 - 950 7800

Wir wünschen frohe Ostern!



Trachtenverein D'Liesingtaler

Winterspass am Eis

„Stock oder Daube“ – dieser Ruf ist in unseren Breiten in der kalten Jahreszeit nur allzu bekannt. Es ist Zeit zum Eisstockschießen! Wir Trachtler beginnen das neue Jahr ganz traditionell mit einem internen Schießen am 6. Jänner auf der Nebel-Eisbahn in der Lainsach. Gewonnen haben – wie jedes Jahr – die Sieger. Die beiden Moarinnen Barbara Pösendorfer und Elke Knoll haben noch Potential beim Ansagen und die Knechte noch mehr Potential beim Schießen und Treffen. Einen lustigen Ausklang fand das Schießen in der Buschenschank Rabl bei einem köstlichen Schweinsbraten. Gut geübt konnten wir so am 2. Februar ein Eisstockschießen mit dem Bauernbund St. Michael auf der Nebel-Eisbahn wagen. Die Essen verloren und das Getränk gewonnen. Was

so banal klingt, ist das Ergebnis eines sehr spannenden Wettkampfes. Nach einer eindeutigen Führung des Bauernbundes mit 2:0, konnte der Trachtenverein letztlich noch auf 2:2 aufschließen, um dann doch noch mit 3:2 das Essen zu verlieren. Beim Getränk sah es auch schon nach einem Schneider für den Trachtenverein aus, das beginnende Tauwetter hat sich jedoch positiv für uns ausgewirkt und das Getränk konnten wir für uns entscheiden. Auch dieses Schießen fand einen lustigen Ausklang in der Buschenschank Rabl. „Bauer sucht ...“ – so lautete unser Motto für den Fasching 2020. In Rosa gewandet und mit großen Ohren ausgestattet, das können nur entzückende Schweinchen sein. Im Vorfeld wurden bereits in einer Gemeinschaftsaktion im

Vereinsheim die Kostüme genäht und das Schminken geübt. Letztendlich haben dann drei Bauern und 15 Schweinchen den als Stall hergerichteten Wagen des Trachtenvereins bestückt und so am Umzug in St. Michael teilgenommen. Selbstverständlich haben wir auf der Strecke durch St. Michael auch einige Tänzchen gezeigt, aufgespielt hat unser Vereinsmusiker. Auch beim anschließenden Ausklang im Volkshaus waren wir zahlreich dabei und wurden vielfach nicht erkannt. Auch beim Faschingsumzug in Leoben waren wir mit unserem Wagen, 2 Bauern und 16 Schweinchen dabei. Von der Montanuni bis zum Hauptplatz wurde auch wieder getanzt und gespielt, unsere Kostüme kamen beim Publikum sehr gut an. So konnten wir uns auch über den Gewinn

des 4. Platzes freuen und werden auf der Mur von St. Michael nach Leoben paddeln. Geburtstag. „85 Jahre und kein bisschen leise ...“ – besondere Freude macht das Feiern von runden Geburtstagen. Die Einladung unseres langjährigen aktiven Mitglieds Franz Leopold zur Feier seines 85. Geburtstages hat uns sehr gefreut und wir sind ihr sehr gerne gefolgt. Gemeinsam konnten wir einen lustigen Nachmittag verbringen und über vergangene und gegenwärtige Zeiten im Verein diskutieren und lachen.

Elke Knoll

Terminavis

Donnerstag, 30. April 2020
 „Maibaumaufstellen mit der Hand“
 Volkshaus, ab 15.00 Uhr





Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Nur noch wenige Karten verfügbar!

Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch:

WEST SIDE STORY

Freitag, 31. Juli 2020

Abfahrt um 15:00 Uhr beim Bahnhof St. Michael i. O.

Preis: € 58,00 (Busfahrt und Eintritt). Die Karten sind ab sofort im Marktgemeindeamt St. Michael i. O., Zimmer 4 erhältlich.

www.gemeinde-stmichael.at





Bericht des Kulturreferates

Liebe St. MichaelerInnen!

Die Wintermonate sind vorüber und der Frühling nähert sich mit großen Schritten. Aber auch in der kalten Jahreszeit war bei uns wieder einiges los.

Mit besonderer Freude lauschte ich dem Konzert der LoaSingers. Heuer stellten sie sich in den Dienst der guten Sache und spendeten den Reinerlös an ein bedürftiges

Kind aus St. Michael. Die Marktgemeinde beteiligte sich ebenfalls mit einem kleinen Beitrag. Des Weiteren durfte ich für unsere Marktgemeinde beim Hochsteirischen Adventlauf eine Spende übergeben. Trotz perfekter Bedingungen waren beim heurigen Ortsskitag leider nur knapp 50 Starter mit dabei. In Zukunft muss man sich überlegen ob eine Fortsetzung sinnvoll ist da,

hier sehr viel Arbeit und Zeit seitens des durchführenden Vereines (Naturfreunde) investiert wird. Besonders großen Zuspruch erfährt die Eisstockortsmeisterschaft. Heuer waren wieder mehr als 30 Teams dabei.

Auch die Faschingszeit hatte es in sich. Beim Kinderfasching platze das Volkshaus förmlich aus allen Nähten. Clown Jako begeisterte nicht nur die Kinder. Am Faschingsamstag ging es mit dem Faschingsumzug weiter. Mit rund 30 teilnehmenden Gruppen und einem wirklich tollem Publikum war dieser ebenfalls ein voller Erfolg. Hier gilt mein besonderer Dank Adi Kovacs und Sepp Schwarzenbacher, die mich bei beiden Veranstaltungen vertreten haben. Den Abschluss bildete der Faschingsdienstag am Gemeindeamt. Auch heuer besuchte uns wieder die Volksschule. Selbstverständlich haben wir einige Highlights für die nächsten Monate vorbereitet. Bereits im



April gibt es eine weitere Aufführung des Kinder- und Jugendtheaters im Volkshaus. Am Palmsonntag werden wir wieder für jedes Kind mit Palmbuschen ein Osternestler vorbereiten. Ganz besonders freue ich mich auf die Lesung „Abenteuer Familie“ von Gottfried Hoffmann – Wellenhof. Ihn kennt man vielleicht aus der Sonntags Kolumne der Kleinen Zeitung. Ganz traditionell wird wieder unsere Muttertagsfeier im Mai. Das auch die Väter auf ihre Kosten kommen, veranstalten wir bereits zum vierten Mal das Vatertagsfrühstück.



Spendenübergabe Hochsteirischer Adventlauf

Der große **steirische** **Frühjahrsputz**

13 Steirischer Frühjahrsputz

STOP Littering

24. April 2020

Treffpunkt: **08:00 Uhr**

Schulhof
St. Michael i. O.

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz



Ortsskitag



Weihnachtskonzert der LoaSingers



Seit 2015 darf ich nun das Amt des Kulturreferenten bekleiden. Die Ausübung machte mir sehr viel Spaß und stellte mich vor viele Herausforderungen. Mein Ziel war es immer ein entsprechendes Programm für alle St. Michaeler zusammenzustellen und anzubieten. Des Öfteren habe ich Gespräche geführt, in denen ich Tipps für „neue“ Veranstaltungen bzw. „Verbesserungsvorschläge“ bekam. Auch im Kulturausschuss legte ich auf eine Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg wert. Natürlich hatte ich auch selbst Ideen und Vorstellungen von der Ausübung des Amtes als „Kulturreferent“. Einiges „Neues“ wie z. Bsp. das Vatertagsfrühstück, den St. Michaeler Skitag mit Apres Ski, das Kinder- und Jugendtheater, diverse Ausstellungen bzw. Vernissagen am Gemeindeamt, der „Advent im Dorf“, die neue Homepage, das neue Corporate Design oder die Einführung des Infokanals geht auf die Initiative des Kulturausschusses zurück. Besonders wichtig war mir vor allem die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Ohne ein positives Klima zwischen Vereinen und Kulturreferenten bzw. Gemeinde, wäre eine Ausübung dieses Amtes nicht möglich gewesen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen St. Michaelrinnen und St. Michaeler für den Besuch unserer Veranstaltungen. Bei den Vereinsobmännern und deren Mitgliedern bedanke ich mich für die Unterstützung bei den Veranstaltungen bzw. die Durchführung von eigenen Veranstaltungen. Zu guter Letzt bedanke ich mich aber vor allem bei den Mitgliedern des Kulturausschusses für die konstruktive Kritik bzw. die tatkräftige Unterstützung der abgelaufenen Funktionsperiode.

Herzlichst Markus Brunner



Kinderfasching mit Clown Jako



Faschingsumzug



Am 22.12.2019 ging unsere alljährliche - kleine aber feine - Weihnachtsfeier in der Lainschank bei der Buschenschank Rabl über die Bühne. Dort wurden wir mit köstlichen Speisen und Getränken bewirtet. Ein großer Dank geht hierbei an die Familie Rabl. Zu späterer Stunde wurde unsere Weihnachtsfeier im Maurer's in St. Stefan noch zu einem legendären und unvergesslichen Abend.



Beim Michöler Fasching durften wir natürlich auch nicht fehlen. Unter dem Motto „Ge-

Griafß Eich!



meinderatswahl 2020“ wirkten wir beim diesjährigen Umzug mit. Wie immer

verbrachten wir ein paar sehr lustige gemeinsame Stunden.



Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Und wieder viele schwimmende „Krokodile“

Vorbeugen ist besser als Retten. So auch bei den Kindern der Schwimmkurse und Schulanfänger, die spielerisch an das Was-

ser gewöhnt werden und die Angst davor bewältigen. Dabei verwandeln sich die Kinder in Krokodile, die spritzen, planschen, im Wasser krabbeln und tauchen und so eine gesunde Basis bekommen, sich auf das Schwimmen zu konzentrieren und nicht durch panische Angst vom eigentlichen Erfolgsziel abgelenkt

werden. Und damit sind wieder viele Kinder schon prophylaktisch einem grausamen und lautlosen Tod entkommen.

Aber der Winter wurde nicht nur mit Schwimmkursen bestritten. So wurde das gesamte Material wieder in Schuss gebracht. Beim Schwimmtraining bereiten sich nahezu jeden Samstag unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsene unter den Argusaugen von hocherfahrenen Schwimmlehrern auf den künftigen Einsatz und die Meisterschaften vor. Maximilian Kamencek wird heuer sogar an den Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Italien teilnehmen und Österreich – und speziell St. Michael vertreten. Alles Gute, Max!

Der Anhänger von Herbie, unserem Luftkissenboot, wurde erfolgreich umgebaut, um einerseits während der oft stundenlangen Anfahrten zum Einsatzort weniger Fahrtwiderstand zu haben und andererseits schnell vom Hänger gleiten zu können, ohne Schürzen (das sind die Stofftaschen, die sich aufblasen und das Luftkissen unter dem Boot halten) zu zerstören, was immer wieder geschah. So werden unsere Einsätze noch effektiver.

Die angehenden Polizeischüler müssen bei ihrer Bewer-



Bezirksstellenleiterin
Susanne Kamencek

bung einen Fahrtenschwimmerausweis vorweisen. (15 Minuten schwimmen, 10 m Streckentauchen, 2 m Tieftauchen, Kopfsprung aus 1m Höhe, 50 m Rückenschwimmen, Kenntnis von 10 Baderegeln). Während der Großteil diese Leistung meisterte, war doch ein relativ hoher Anteil der Bewerber dabei, der mit der Erbringung dieser Leistung sehr kämpfte. Dies ist aber ein Zeichen dafür, dass viele Menschen nicht mehr schwimmen können. Durch das hohe Angebot an bauch- bis brusttiefem Wasser, in dem die Badegäste stehen, hocken, gehen,... (aber nicht schwimmen), glauben viele selbst, dass sie schwimmen können und überschätzen sich maßlos, was unter Umständen sogar bis zum Tod führen kann. Und der nasse Tod lauert immer und überall auf seine Chance. Während wir Wasserretter mit allen Mitteln und aller Kraft versuchen, durch Schwimmkurse, Schwimmtraining, Ausbildung, Weitergabe von profundem Wissen diesen grausamen Tod zu verhindern, müssen wir immer wieder feststellen, dass wir zu Wenige sind. Wir Wasserretter sollten möglichst überall sein, wo es Tragödien zu verhindern gilt. Deshalb komm auch du zu uns und werde ein (stiller) Retter. Denn die verhinderte Katastrophe schreit oft nicht laut nach Anerkennung. Und als Wasserretter musst du nicht einmal zwingend ins Wasser, um zu retten.

Besuch unsere Homepage mit allen wichtigen Infos unter www.oewr.stmichael.com.





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

Adventfeier 2019 ...

... alle Kameraden und Kameradenfrauen waren vorweihnachtlich gestimmt, nur das Wetter machte gar nicht mit. Dennoch trafen sich mehr als 30 Mitglieder des Kameradschaftsbundes Ortsverband St. Michael zur traditionellen Advent- und Vorweihnachtsfeier. Musikalisch untermalt von Aisha Gschanes auf der Klarinette, Kurt Gubitzer mit seiner steirischen Harmonika und Erwin Eisl mit der Gitarre, kam sehr schnell eine besinnliche Stimmung auf.



Als am Adventkranz die zweite Kerze entzündet wurde, Erwin Franz Eisl brachte dazu die entsprechenden literarischen Gedanken ein, war Weihnachten wohl wirklich nicht mehr weit. Im Jahresrückblick 2019 – hervorragend vorbereitet von Schriftführerin Barbara Hochfellner und kommentiert von Erwin Franz Eisl – waren wir erstaunt, wie viele Aktivitäten durch den Ortsverband St. Michael durchgeführt wurden. In seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister Karl Fadinger für das überaus aktive Vereinsleben im Kameradschaftsbund und sagte auch für die Zukunft die Unterstützung der Marktgemeinde St. Michael zu.



Speckmesse

Mit klingendem Spiel und bei „verträglichen Temperaturen“ fand am 26. Dezember 2019 wiederum die Speckmesse in Eisenerz statt. Der Kameradschaftsbund St. Michael nahm mit Fahne und einer 10-Mann-Abordnung an dieser Veranstaltung teil.

Nach der heiligen Messe in der Oswaldi-Kirche, welche musikalisch von der Bergkapelle Eisenerz gestaltet wurde, zogen die Abordnungen zur gemeinsamen Speckjause – daher auch der Begriff der „Speckmesse“ – zum Innerberger Gewerkschaftshaus.

Wie jedes Jahr, so wurden auch diesmal die Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche musikalisch überbracht.

Obmann-Stellvertreter Siegfried Wildling übernahm diese Aufgabe sehr gerne und dirigierte die Bergkapelle bei einem schmissigen Marsch mit großem Können.

Als die zahlreichen Marketenderinnen mit entsprechender „Verdauungsmedizin“ unterstützend eingriffen, kam der kameradschaftliche Ausklang so richtig in Schwung.

Einen herzlichen Dank an den ÖKB Stadtverband Eisenerz und „Glück Auf!“



Er- und Sie-Eisschießen

Kaum hatte das Jahr begonnen, war es auch schon notwendig, dem feiertäglichen Übergewicht den Kampf anzusagen.

Sportreferent Alfred Gschanes tat sich ganz besonders als „Quälix“ hervor und „bat“ uns auf die Eisbahn der Familie Schwinger zum Er- und Sie-Eisschießen.

Zwei überaus motivierte Moare – Barbara Hochfellner und Gerti Gschanes – hatten ihre Moarschaften geradezu militärisch im Griff.

Nach hartem Kampf gewann hauchdünn die Moarschaft „Hochfellner“ das Essen. Gerti Gschanes konnte mit ihren Mannen und Mädchen das Getränk „einsacken“!

Schlussendlich gab es – typisch steirisch – nur Sieger, ein hervorragendes Essen, a Gaudi und: ... einen langen Nachmittag!

Vielen Dank an Rosi und Hartl Schwinger, sowie an unserem Sportreferenten für die hervorragende Organisation!

Vergleichskampf gegen OV Kalwang

Es ist bereits zur liebgewonnenen Tradition geworden, dass sich die Eisschützen der Ortsverbände St. Michael und Kalwang



Obmann Fritz Loinig

am Jahresbeginn sportlich messen.

Am 23. Februar dieses Jahres war es soweit: zwei Moarschaften traten im Eisstockschießen mit dem steirischen Stock kameradschaftlich gegeneinander an.

Und es wurde heiß auf dem kalten Untergrund gesportelt.

Schließlich war das Ergebnis äußerst knapp!

Mit dem letzten Schuss und einem Abstand zur Daube von nur 3 mm (!), konnten die 18 ÖKB-Eisschützinnen aus St. Michael unter ihrem Moar Franz Unger den Sieg mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung und „Stock Heil“!



Wir gratulieren:

Strasser Hermine
Weichselbaum Karl
Eberl Herbert
Kapfer Alois
Richl Erhard
Wachter Helmut



Volksschule St. Michael!

Schulleiterin: **Gudrun Schatzl**

Ein Licht geht auf

Mit vollem Engagement führten die SchülerInnen der 4.a Klasse in der Woche vor Weihnachten ein sehr stimmungsvolles Weihnachtsmusical auf.

Sogar die Kinder beider Kindergärten und viele Eltern und Verwandte waren zu Gast und belohnten die jungen Künstler für ihre großartige Darbietung mit viel Applaus. Außerdem sammelten die Kinder auch freiwillige Spenden, denn sie



hatten vor, so wie das Jesuskind Licht in die Welt gebracht hat, auch selbst für andere Menschen ein Licht zu sein. Den Erlös brachten die Schüler und Schülerinnen nun im Februar nach Leoben zum Verein Wendepunkt. Dort erfuhren sie von der Arbeit der vielen Helfer, die für Menschen in großer Not Ansprechpartner sind und

für sie immer einen warmen Platz und ein gutes Essen haben. Frau Renate bedankte sich sehr für den Einsatz der Kinder und erklärte uns noch, wie wichtig es ist, jedem Menschen in Würde zu begegnen. So konnten auch wir beschenkt und mit dem guten Gefühl etwas geholfen zu haben, unseren Ausflug fortsetzen.



**Wir wünschen
frohe Ostern!**



Breakfast at Eberhards'

Am Wochenende ab 10 Uhr
und werktags ab 6 Uhr

Ausgiebiges GenussReich
Frühstück 

14,00 pro Person

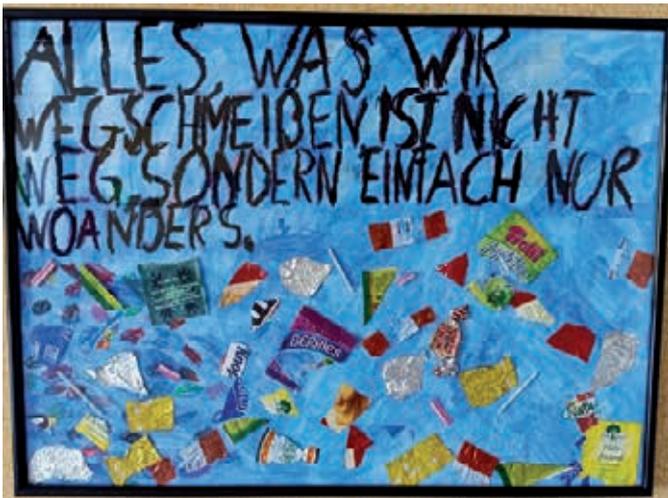
www.gasthof-eberhard.at | T: +43 3843 2222



Klimabewusstsein im Klassenzimmer

Weshalb zeigt sich das Wetter immer häufiger von einer so extremen Seite? Was haben die frühlingshaften Temperaturen mitten im Winter und die Waldbrände in Australien mit dem Klimawandel zu tun? Diese Fragen wurden von den Kindern der 3b Klasse im Rahmen eines mehrwöchigen Klimaprojekts ausgearbeitet. Menschen, Tiere und Pflanzen sind von den Folgen des Klimawandels bereits betroffen. Beginnen wir Menschen nicht

verantwortungsbewusster mit unserer Umwelt umzugehen, wird die Temperatur auf der Erde weiter ansteigen und der Lebensraum aller Erdbewohner wird bedroht. Um dieser Tatsache entgegenzuwirken, haben die Kinder konkrete Ideen für mehr Umweltbewusstsein in ihrem (Schul-)Alltag gesammelt (z.B. Verzicht auf Plastikröhr, müllfreie und plastikfreie Jause). Alle Ideen zum Umweltschutz haben die Kinder in Form eines Theaterstücks der gesamten Schule und den Eltern getreu dem Titel des Abschlussliedes „Heute ist der Tag um den es geht“ präsentiert. Die 4a Klasse hat das Thema außerdem bildnerisch mit Kunstwerken umrahmt, die in der Aula als kleine Ausstellung zu finden sind.



Miteinander

Ein „Achtsames Miteinander“ ist uns wichtig! Aus diesem Grund werden jene Werte, die dafür bedeutend sind, in unserer Aula als Wandbild sichtbar gemacht. Ab dem zweiten Semester wird mit den Kindern bewusst an der Bedeutung dieser Werte im schulischen Miteinander gearbeitet.

Wir wünschen frohe Ostern!



GÄSTEHAUS
ST. MICHAEL
Zimmer - Restaurant - Café



Bei uns für Euch

- 13.03.2020: Fine Dining
- 29.03.2020: Backhendlsontag
- 24.04.2020: Fine Dining
- 26.04.2020: Backhendlsontag
- 10.05.2020: Muttertagsbuffet
- 17.05.2020: Backhendlsontag
- 07.06.2020: Backhendlsontag

Schlafen. Essen. Feiern.***
im Gästehaus St. Michael

Wir sind der Ort für Deine Feier!

Gästehaus St.Michael
Willkommen - Willbleiben

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

SONNTAGS GEÖFFNET

Öffnungszeiten

Mo-Fr 7:00-21:30

Samstag Ruhetag

Sonntag 08:00-15:00

Feiern außerhalb der Öffnungszeiten gerne
auf Anfrage

Tel.: 03843/40201

office@gastehaus-st-michael.at





Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at • E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

Werte Damen und Herren!

Am 18. Jänner haben wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrball im Volkshaus abgehalten. Nachdem in den letzten Jahren die Anzahl unserer Ballgäste stetig abnahm, war das Volkshaus heuer um einiges besser ausgelastet und es war ein sehr schöner Ball, was uns auch durchwegs sehr

positive Rückmeldungen zeigten. Ich bedanke mich und im Namen aller Feuerwehrmitglieder recht herzlich für ihren Besuch.

Besonders bedanken darf ich mich auch für ihre Spenden im vergangenen Jahr. Dazu müssen wir mitteilen, dass wir ihre Spenden nur dann dem Finanzamt melden können, wenn Sie ihren vollständigen Namen (lt. Melderegister) und

das Geburtsdatum angeben. Nur dadurch profitieren Sie automatisch beim Steuerausgleich.

Am 02. Mai findet die Florianimesse mit einem Tag der offenen Tür bei unserem Rüsthaus statt. Dabei wird die Bootsgarage durch unseren Herrn Pfarrer gesegnet. Das Rüsthaus und die Gerätschaft können besichtigt werden und für die Kinder haben wir



ABI Herbert Edlinger

wieder verschiedene Spiele vorbereitet. Das Kommando sowie die Kameradeninnen und Kameraden der FF St. Michael würden sich über ihren Besuch sehr freuen.

Der Kommandant

Feuerwehrball

Nach der Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten eröffnete Abschnittsbrandinspektor Herbert Edlinger offiziell den Feuerwehrball und gab die Tanzfläche für die

Festgäste frei. Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten ist es den Kameradinnen und Kameraden der FF St. Michael erneut gelungen, den heuer zahlreicheren Besu-

chern eine rauschende Ballnacht zu bieten. Für musikalische Unterhaltung und Tanzvergnügen im großen Saal des Volkshauses St. Michael sorgte die **Gruppe Hammerstoak**,

die viele Tanzfreudige auf das Parkett lockte.

Im Keller konnte vor allem das junge sowie das junggebliebene Publikum bei Discosound das Tanzbein schwingen.



Es brennt – Wir brauchen dich!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael sucht motivierte Mitglieder. Du möchtest einen Beitrag zum Schutz und Sicherheit in unserer Marktgemeinde leisten?

Wir bieten

- Ausbildung zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann
- Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Fachbereichen im Feuerwehrdienst wie: Atemschutz, technische Menschenrettung, Sanität, Funk, Wasserdienst...
- Gemeinsame Aktivitäten inner- und außerhalb des Feuerwehralltages
- Kameradschaft wird bei uns groß geschrieben, denn einer für ALLE, alle für EINEN.

Wir erwarten

- Teamplayer – wir sind keine Helden, aber „Gemeinsam sind wir Stark“.
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen, „denn wer rastet der rostet“.
- Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit (sofern es Familie und Beruf erlaubt).

Voraussetzungen

- Einstieg ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich.
- Übers Jugendalter hinaus? - Quereinsteiger- Kein Problem. Stoße direkt in den aktiven Feuerwehrdienst, wir freuen uns auf dich!
- Freigabe vom Feuerwehrarzt (Tauglichkeitsuntersuchung)
- Aufnahme von Frauen und Männern

Jugend & Feuerwehr

Von spielerischer Brandschutzerziehung, über Zeltlager und sportliche Leistungsbewerbe bis hin zur Ausbildung zur/zum vollwertigen Feuerwehrfrau/mann wirst du von einem starken Jugendbetreuersteam begleitet. Komm, und schau vorbei!

Jeden Freitag ab 1700 Uhr Jugendübung im Rüsthaus St. Michael, Kontaktperson: Löschmeister Maier Erwin, Tel Nr.: 06642118509

So funktioniert: Komm einfach in das Rüsthaus St. Michael. Jeden Freitag ab 1830 Uhr, oder ruf uns unter der Nummer 03843 2300 an!





Erste Hilfe fit

Unterstützt vom Jugendrotkreuz und AUVA nahmen die

Jugendlichen der vierten Klasse an einen Erste-Hilfe-Kurs teil. Die Schülerinnen und



Schüler waren bei dem von Lisa Peer durchgeführten Kurs mit großem Interesse und Engagement bei der Sache und konnten dann im Februar Ihre Ausweise entgegennehmen. Alle Lehrkräfte frischten ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse im Jänner auf. Somit ist die NMS St. Michael für das Schuljahr 2019/20 das Prädikat „Erste Hilfe FIT“.

Schulen. Als ÖBB-Sicherheits-experte referiert er zum Thema Sicherheit entlang von Bahnanlagen und macht gleichzeitig Werbung für die zahlreichen Lehrberufe bei der ÖBB. Danke für die tolle Arbeit mit den SchülerInnen und alles Gute für Ihren Ruhestand.

Workshops als Bereicherung

Abseits von Mathematik, Grammatik und Vokabeln bietet die NMS St. Michael ihren SchülerInnen in Abstimmung mit den Eltern zahlreiche Workshops mit den externen Expertinnen an:

Bei „Abenteuer Liebe“ konnte in einem vertrauten Rahmen gefragt, diskutiert und gelernt werden. Physische Erkrankung belasten Kinder und Familien. Wo kann man sich informieren bzw. Hilfe holen. Alles Themen des Workshops „Verrückt, na und!“ Schließlich fand von Dezember bis Jänner in jeder Klasse ein Workshop zum Thema Mobbing statt. Abgerundet wird dieses Angebot durch einen Eltern-Info—Abend Ende März. Im Rahmen der Politischen Bildung besuchten die SchülerInnen der 4A-Klasse das Bezirksgericht Leoben und wurden von RichterIn Sabine Anzenberger durch einen spannenden Vormittag geführt.



Sportgütesiegel in Gold



Täglich eine Bewegungseinheit für alle SchülerInnen, tolle Sportanlagen und vielfältige Angebote durch unsere Sportlehrpersonen: Die NMS St. Michael erhält dafür das Sportgütesiegel in Gold.

ÖBB - Sicherheitsworkshop

Walter Prettenthaler hängen die Kinder an den Lippen: Eindrücklich, humorvoll und interessant gestaltet er seine Aufklärungsarbeit an Österreichs



Verkehrsunfall am 24. Jänner 2020 auf der S6





Schifern und Wintersport

Die SchülerInnen der 2A Klasse nahmen an einer Wintersportwoche teil: Alpinschifern, Langlaufen, Therapie und viel mehr stand am Programm einer abwechslungsreichen Woche.



Faschingsdienstag





ESV St. Michael - Fußball

Zweites Jahr in der Landesliga

„Die zweite Saison ist immer die Schwierigste“ lautet ein bekanntes Sprichwort im Fußballbereich. Nach den ersten drei Spielen sah es so aus, als träfe es auf uns nicht zu - denn in den ersten drei Spielen haben wir insgesamt 9 Punkte verbucht! Danach verfolgte uns das Verletzungspech. Viele Spieler, wie z. B. T. Bracher, J. Jungwirth, M. Stadlober, M. Rabko, mussten den Herbstdurchgang frühzeitig wegen diverser Verletzungen beenden. Das hat uns zusätzliche Steine in den Weg gelegt, um das vorgegebene Ziel,

nicht in den Abstiegskampf involviert zu sein, zu erreichen. Hier sind einige junge Spieler eingesprungen und haben sich bewiesen. Den Herbstdurchgang beendeten wir schlussendlich auf einem guten 13. Tabellenplatz. Zur sicheren oberen Hälfte, die wir für das Frühjahr anpeilen, fehlen uns gerade einmal 3 Punkte! In Sachen Transfer haben wir ein paar Neuigkeiten zu melden: Wir konnten mit M. Sosic (KSV Kapfenberg) einen jungen Spieler zu seinem Heimatverein zurückholen. Mit M. Waldhuber (DSV Leoben) konnten wir einen weiteren jungen Spieler vom ESV überzeugen. Beide Zugänge freuen uns sehr. Herzlich Willkommen in der ESV Familie! Als einzigen Abgang haben wir diesen Winter P. Mühlhans leih-

weise an Judenburg abgegeben. Die ganze Sektion Fußball feiert schon dem Start in die Rückrunde am 14.03.2020 entgegen. Gleich zu Beginn empfangen wir in einem Derby den SC Liezen. Der Bau des neuen Vereinsheims ist schon in der Endphase angelangt, Hierfür möchte ich mich bereits jetzt im Namen des gesamten ESV bei unserer Gemeinde und unserem Bürgermeister Hr. Karl Fadinger recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an die vielen Helfer, die das ganze Jahr im Einsatz sind und den Betrieb am Laufen halten. Danke an unsere Sponsoren für die tolle Unterstützung und das Vertrauen in unseren Verein. Ein besonders großer Dank

gilt unseren treuen Fans, unserem „12 Mann“. Danke für die großartige Unterstützung immer und überall! Wir freuen uns auf euern Besuch in der ESV Arena.

Mit sportlichen Grüßen
Kevin Streitmaier,
SL Fußball, ESV St. Michael

Heimspiele in der ESV Arena:

(Termine können sich noch verschieben)

14. März	Liezen / DERBY
28. März	Ilz
11. April	Bruck / DERBY
18. April	Fürstenfeld
02. Mai	Gnas
12. Mai	Wildon
23. Mai	Hlg. Kreuz
05. Jun!	Leoben / DERBY

Die ESV Jugend geht mit neuem Outfit in die Frühjahrs-Saison!

Die ESV Jugend bedankt sich herzlich bei unseren heimischen Firmen, die wieder einmal unsere Jugendmannschaften mit Dressen ausgestattet haben.

Ein großes „DANKE“ an die **Familie Plienegger**, Inhaber der **Firma Elektro Waßner**, für die Dressenspende zu Weihnachten an drei unserer Jugend-

mannschaften: U7, U10 und U16. Ebenso freuen wir uns über die neuen Dressen von der **Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan**, welche die U10 erhalten hat.

Wir bedanken uns dafür bei Filialleiter **Udo Rakowitz**.

Der Jugendleiter
Manfred Buchgraber





Neue Dressen für die Kampfmannschaft II

Unserem Gönner, Fredl „Gutschi“ Jirout liegt neben der ESV-Jugend auch die zweite Kampfmannschaft sehr am Herzen. Deshalb

sponserte er dem Team eine neue Garnitur Dressen. Die Spieler und Verantwortlichen der KM II danken dafür sehr herzlich.



Tennissektion vor großen Herausforderungen

Die Freiluftsaison steht ins Haus. Der Start ist wie gehabt für April vorgesehen. Eine Verschiebung nach vorne oder nach hinten liegt aufgrund der Wetterkapriolen durchaus im Bereich des Möglichen. Spannend wird es heuer tennissintern allemal. Der Wechsel ins neue Haus in zeitgemäße, moderne Kabinen steht an. Am meisten stehen hier die Sanitäranlagen und Nasszellen im Fokus. So ganz ohne einige gravierende Änderungen geht die Übersiedelung jedoch nicht ab.

Peter Taurer

So muss die Kabineneinrichtung gestaltet werden, das Eingangstor zu den Plätzen verlegt, für die Wasserversorgung im Platz, die Schaltung der Sprinkleranlage und für das Schlüsselsystem Lösungen gefunden werden. Ob diese Maßnahmen eine Erhöhung des ohnehin moderaten Mitgliedsbeitrages mit sich zie-

hen, kann derzeit nicht gesagt werden.

Sportbetrieb

Da wird kräftig die Schraube in Richtung Weiterentwicklung ange dreht. Heuer setzt die Tennissektion einen weiteren sportlichen Meilenstein. Zum ersten Mal in der über vierzigjährigen Geschichte tritt der ESV mit zwei Mannschaften in die steirischen Tennismeisterschaft an. Beschickt werden die allgemeine Klasse und die Seniorenmeisterschaft +45. Mannschaftsführer sind Tom Milchberger und Robert Schatzl. Auch im Hobbybereich, sprich Liesingtalcup sind wir weiterhin vertreten. Hier ist Alexander Taurer verantwortlich.

Danke

Der Dank der Tennissektion geht an Georg Gratzner, der lange Jahre als Platzwart tätig war und nach der vergangenen Saison aus privaten Gründen seinen Abschied nahm.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!



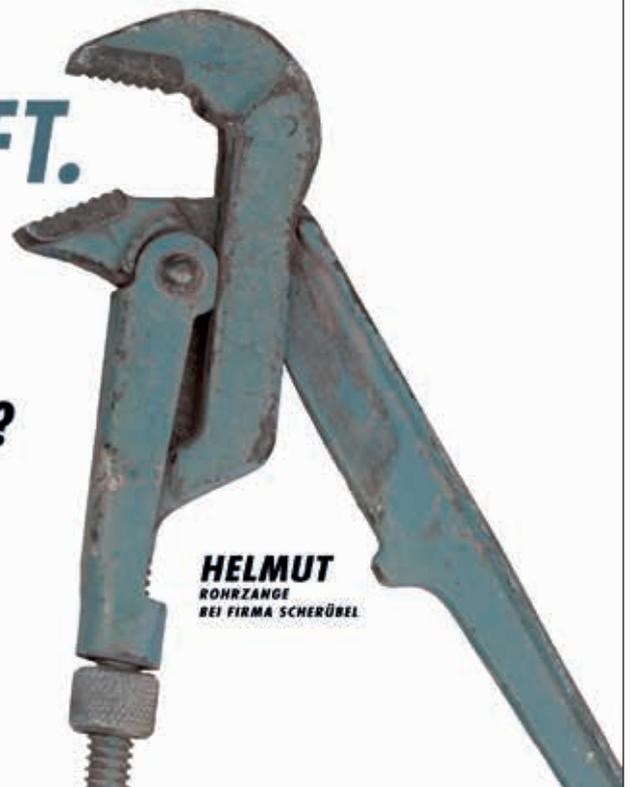
SCHERÜBEL
wir installieren generationen
Trofaiach | Wien | Mautern
www.scheruebel.at

LÄUFT.

HABT IHR ES HINBEKOMMEN?



KAI-UWE
WASSERPUMPENZANGE
BEI FIRMA SCHERÜBEL



HELMUT
ROHRZANGE
BEI FIRMA SCHERÜBEL

25. Marktgemeindemeisterschaften im steirischen Eisschießen vom 27.12.2019 bis 15.02.2020

Es war wiederum ein bestens besetztes Eisstockturnier an dem acht Damenmannschaften und 26 Herrenmannschaften um den Sieg und Stockerplätze kämpften.

Laut den Turnierregeln wurden sowohl in der Damen-Gruppe wie auch in zwei Herrengruppen zu je 13 Mannschaften um die Plätze der Vorrunde gekämpft. Gegen jeden Gruppenegegner waren vier Kehren zu absolvieren. Für den veranstaltenden Verein ESV St. Michael ist es einerseits ein riesiger Aufwand in Vorbereitung, Organisation und Betreuung, der sich jedoch anhand der starken Beteiligung in jeder Hinsicht bezahlt macht.

Bei den Finalspielen und bei der Siegerehrung führte Peter Brunner wie gewohnt, routiniert durch das Programm. Für die gesamte Organisation zeichnete Uwe Käferböck verantwortlich. Wegen eines Warmwettereinbruches und der dadurch etwas in Mitleidschaft genommenen Eisbahn war es am Finaltag äußerst schwierig das Ziel (Daube oder Stock) zu treffen. Selbst bei anfangs präzisen Schüssen verloren Stöcke auf der langen Bahn öfters die Richtung.

Bei den Damen trafen die oftmaligen Turniersiegerinnen „Loahnsacher“ im Finale auf die „Eishexen“ und konnten einen weiteren Titel erringen. Die „Bäuerinnen“ als Vorjahressieger gewannen heuer das Duell um den 3. Platz gegen die Schneehasen. Den Geschenkkorb für den „Letzten“ erkämpfte sich die Mannschaft vom KIGA-Pumuckl. Spannend auch das Finale bei den Herren, wo von den beiden Gruppensiegern die EV-Weinstraße die Oberhand vor dem ÖBB-Gartenverein behielt. Im kleinen Finale konnten die Legenden die LKH Boys besiegen. Beim Kampf um den Geschenkkorb für den letzten Platz waren die Underdogs gegenüber den ESV-Funktionären erfolgreich. Obmann und oberster Turnierchef Alois Kapfer bedankte sich bei der Siegerehrung bei den zahlreichen Eisschützen und -schützinne für die rege Teilnahme und besonders bei den Sponsoren, durch die erst die vielen Preise ausgegeben werden konnten.

Er überreichte die Preise gemeinsam mit Bürgermeister Karl Fadinger und Vizebürgermeister Gerhard Jöchlinger. JS



Ein Rollmeter ist notwendig

Fotos: Manuel Käferböck



4. LKH Boys und 3. Legenden



... der Stock muss fort



Barbara Gamsjäger



Großes Zuschauerinteresse

Endergebnis Damen 2019/2020

1. Platz	Loahnsacher
2. Platz	Eishexen
3. Platz	Bäuerinnen
4. Platz	Schneehasen
5. Platz	Eisflöhe
6. Platz	Bahnflitzer
7. Platz	Pandas
8. Platz	KIGA Pumuckl

Endergebnis Herren 2019/2020

1. Platz	EV - Weinstraße
2. Platz	ÖBB - Gartenverein
3. Platz	Legenden
4. Platz	LKH Boys
5. Platz	Justiz
6. Platz	Eismafia
7. Platz	Murwegler
8. Platz	ÖKB
9. Platz	Six Rammler's
10. Platz	Feuerwehr
11. Platz	Eisprinzen
12. Platz	Cafe Pölzl
13. Platz	Notenständer
14. Platz	Beisser
15. Platz	Tschiker
16. Platz	CDD
17. Platz	Kardinalschnitten
18. Platz	Zsaumwürfelten
19. Platz	Black Power
20. Platz	ICE - Breaker
21. Platz	Überraschungseier
22. Platz	Theaterer
23. Platz	Die roten Panther
24. Platz	?
25. Platz	ESV Funktionäre
26. Platz	Underdogs



Siegerehrung

Marktgemeindemeisterschaften im steirischen Eisschießen

Fotos: Manuel Käferböck



1. Loahnsacher



1. Weinstraße



10. Feuerwehr



11. Eisprinzen



12. Cafe Pözl



2. Eishexen



2. ÖBB Gartenverein



20. ICE Breaker



21. Überraschungseier



22. Theaterer



23. Die roten Panther



3. Bäuerinnen



3. Legenden



4. Schneehasen



5. Eisflöhe



5. Justiz



6. Bahnflitzer



6. Eismafia



7. Pandas



7. Murwegler



9. Six Rammler's



KIGA Pumuckl – Gewinner des letzten Platzes, Damen



Gewinn des letzten Platzes: Geschenkkorb für die Underdogs



Sportheim – Ein Ende in Sicht

Und das ist durchaus positiv zu sehen. Die Außenkonturen des neuen ESV-Sportgebäudes samt

bunter Fassade sind fertig, auch ansonsten liegen die Arbeiten trotz immer wieder auftauchender

Probleme im zeitlichen Rahmen. Zwar bestimmen derzeit noch Container, Baumaschinen

das Bild, aber die Vorfreude, bald ins neue Haus ziehen zu können, wird von Tag zu Tag größer.



Ein frischer 75er

Seit 2006 steht Alois Kapfer als Obmann an der Spitze des ESV St. Michael. Vieles hat sich in dieser Zeitspanne getan, sowohl infrastrukturell wie auch sportlich. Der Höhenflug der Fußballer, der bis in höchste steirische Amateurliga führte, der Aufschwung der Tennissektion und nun der lang ersehnte Neubau des Sportheimes. Überall war die Handschrift von Luis Kapfer unverkennbar. Eines hat sich dabei gezeigt: Luis Kapfer ist kein Mann der großen Szenen und

Worte, wohl aber einer der Ideen entwickelt, selbst anpackt und Taten setzt. Genau in diese Richtung passte auch, dass just am Tage seines 75igsten Geburtstages eine Ausschusssitzung am Programm stand. Ein Umstand, den er eigentlich geheim halten wollte. Eine schöne Seite des Lebens ist, dass es voller Überraschungen steckt. So erging es auch dem ESV-Obmann, der dann im Mittelpunkt zahlreicher Ehrenbezeugungen seitens der verschiedenen Sektionen stand. Luis

Kapfer wiederum lud im Anschluss daran zu Speis und

Trank, so wurde es doch noch ein richtig schönes Fest.



Spezialhelm für Fabio

Der kleine Fabio, wohnhaft in St. Michael, leidet an einer schweren Form von Epilepsi.

Peter Taurer

Durch diese Krankheit ist er extrem sturzgefährdet, was wiederum große Gefahr an Verletzungen birgt. Ein Spezi-

alhelm, der nur in Deutschland maßgefertigt wird, kann hier zumindest vor Kopfverletzungen schützen.

Das Problem dabei ist, dass die Anschaffung dieses unbedingt notwendigen Schutzhelmes von der Krankenkasse nicht übernommen wird. Die „Loa-Singers“ St. Michael, Pleasant Heat und der Kiwanis Club Trofaiah kehrten im Dezember ihre soziale Seite hervor und luden zum „Benefizkonzert für Fabio“. Es war in jeder Hinsicht ein Erfolg, die schönste Seite kam nun bei der Scheckübergabe zutage. Mit dem Reinerlös aus Eintrittsgeldern, Spenden, Konsumation ist die Anschaffung gesichert. Brigitte Wieser, Kiwanis Club-Präsident Michael

Winkler, Susanne und Claudia Künstler von den „Loa-Singers“ übergaben einen Scheck in der Höhe von 2222,20. Für

sie war es einfach ein gutes Gefühl, einem Menschen, der Hilfe bitter nötig hat, unterstützen zu können.





Pfarre St. Michael i. O.

Sternsingen 2020!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die auch heuer wieder zum Gelingen der Dreikönigsaktion beigetragen haben – ganz besonders an Frau Franziska Steinhuber, ohne deren Einsatz, Weitsicht und Engagement ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre. Und nicht zu vergessen: Ein ganz großes Dankeschön an die großzügigen Spender und Spenderinnen für € 6.644,41.

Ein herzlicher Dank den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael, welche uns so zahlreich beim Aufhängen des Fastentuches geholfen haben!

Gottesdienste in der Walpurgiskirche!

Zu Allerheiligen hat unsere Walpurgiskirche den Sprung ins Fernsehen geschafft. Sepp

Forcher war mit einem Kamerateam des ORF zu Gast, um in der Kirche und ihrer Umgebung Aufnahmen für seine bekannte Sendung „Klingendes Österreich“ zu machen. „Die Walpurgiskirche gehört zu den großen Kunstwerken Österreichs. Sie ist ein Baudenkmal der Hochgotik – ein Juwel“, so weit Sepp Forcher. Wer in diesem „Juwel“ einmal Gottesdienst feiern möchte,

der hat auch heuer zahlreiche Gelegenheiten dazu. Am Kar Samstag (11. April) findet um 16.00 Uhr eine Osterspeisensegnung statt.

Unser Bitttag (19. Mai) startet um 18.30 Uhr bei der Walpurgiskirche. Weitere Gottesdienste feiern wir am 9. Juni, 7. Juli, 4. August und 8. September, jeweils um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Einladung Bitttag am 19. Mai um 18:30 Uhr

Die Bittprozession beginnt bei der Walpurgiskirche und führt uns zum Haus der Familie Möttschelmayer. Dort feiern wir gemeinsam Gottesdienst – feierlich mitgestaltet von unserem Kirchenchor.

Herzliche Einladung zum Mitbeten und Mitfeiern!

Termine:

Palmsonntag, 05. April:

10:00 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Eisenbichlkapell, Prozession zur Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 09. April:

19 Uhr Abendmahlfeyer mit Ölbergandacht

Karfreitag 10. April:

9 Uhr Kreuzwegandacht

15 Uhr Kinderkreuzwegandacht für den Pfarrverband in St. Stefan
14:55 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag, 11. April:

14 Uhr Osterspeisensegnung in der Pfarrkirche
16 Uhr Osterspeisensegnung in der Walpurgiskirche

Ostersonntag, 12. April:

10 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn, Eucharistiefeier

Ostermontag, 13. April:

9 Uhr Emmausgang für den Pfarrverband in Kraubath

17. April, ab 17 Uhr:

Spirinight mit den Firmlingen

24. April: 19:30 Uhr:

Vigilfeier der Erstkommunionkinder

25. April:

Firmung mit Abt Gerhard Hafner OSB um 10 Uhr in St. Michael und um 15 Uhr in St. Stefan

17. Mai:

10 Uhr Erstkommunion

Pfarrcafe:

19. April, 9. Mai, 7. Juni

Maiandachten:

3. Mai bei der Martinkapelle, 24. Mai bei Familie Luise Fresner

Zum Vormerken:

Pfarrfest am 21. Juni 2020



FF St. Michael – „Einsatz“ in der Pfarrkirche





Natascha Stöckl und Andreas Hammer siegen beim Ortsschitag

Beim Ortsschitag der Marktgemeinde stand neben Seriensieger Andreas Hammer mit Natascha Stöckl ein neues Gesicht am Siegerpodest.

Peter Taurer

Der Ortsschitag von St. Michael, wie immer bei den Sonnbergliften in Wald ausgetragen, hatte eine gute und eine schlechte Seite. Während die Leistungen ansprechend waren, ließ die Beteiligung doch sehr zu wünschen übrig. Gegenüber dem Vorjahr gab es ein Minus von 30 Startern, gerade einmal 45 jagten über den Parcours. Das Alpin-Team

der Naturfreunde als Verantwortliche hatte aufgrund der warmen Witterung mit einigen Problemen zu kämpfen. Die Schneeeauflage machte ein Rennen am üblichen Hang nicht möglich, aber mit Hilfe von Mario Leitner von den Sonnbergliften wurde eine andere Strecke präpariert und somit das Rennen gesichert.

Spannende Entscheidungen

Die Bedingungen waren dann genauso wie das Wetter traumhaft. Die neue Strecke erforderte eine andere Kurssetzung, die sich im Verlauf als



St. Michaels Schimeister 2020 Andreas Hammer, Natascha Stöckl, Mario Moser (Team Alpin li) Bgm. Karl Fadinger und Naturfreunde Vorsitzende Barbara Gamsjäger



Eine schnelle Familie – Nadine und Lena Braunhuber, Andreas Hammer



recht tückisch herausstellten sollte und zu etlichen Ausfällen führte. Enger als erwartet das Rennen bei den Herren. Andreas Hammer prolongierte zwar seine unglaubliche Siegesserie, fuhr den zwölften Sieg in Folge ein, aber Jürgen Sellmeister und Ex-Speed-Weltmeister Markus Münzer und mussten sich nur knapp geschlagen geben. Bei den Damen ging die Tagesbestzeit an Titelverteidigerin Claudia Künstner, die wegen geänderter Bestimmungen jedoch in der Gästeklasse starten

musste. Den Ortsmeistertitel holte sich zum ersten Mal Natascha Stöckl.

Kleiner Wermutstropfen

Bürgermeister Karl Fadinger, beim Rennen Opfer der Geschwindigkeit, überreichte gemeinsam mit Naturfreunde-Vorsitzender Barbara Gamsjäger die Trophäen. Ein Wermutstropfen betraf die Naturfreunde. Mario Moser, zwanzig Jahre lang als Rennleiter für die immer perfekte Austragung der Meisterschaften zuständig,

verkündete seinen Abschied. Die letzte Information wirkt sich 2021 aus und betrifft Personen mit Zweitwohnsitz in

St. Michael. Sie werden den Hauptwohnsitzinhabern gleichgestellt und sind daher startberechtigt.

Die Klassensieger:

Laura Klein, Lorenz Pichler, Felix Klein, Lena Pfaller, Nico Hoffmann, Emily Groiss, Tobias Hosner, Lena Braunhuber, Anna Sellmeister, Jonas Mader, Martin Hübl, Ilse Taurer, Angelika Unger, Natascha Stöckl, Birgit Pfaller, Nadine Braunhuber, Gerhard Waldhör, Helmut Karner, Andreas Hammer, Gernot Vallant, Celine Stücklschweiger, Nico Waldhör, Claudia Künstner, Markus Münzer.



Medaillen für drei Generationen: Markus, Lorenz und Peter Brunner



Die erfolgreichen Lainsacher Schiläufer





Spitzenmäßiger Faschingsumzug

Alle drei Jahre wird das Faschingsende in St. Michael mit einem Umzug eingeläutet. Heuer zeigte sich wieder, dass St. Michael es einfach kann, wenn es darauf ankommt. Heuer war der Umzug wieder lebendiger Beweis dafür, die Marktgemeinde quasi das Epizentrum des närrischen Treibens rund ums Liesingtal. An Einfallsreichtum mangelte es in keinsten Weise. Kaum ein aktuelles, gängiges Thema, ob politisch, gesellschaftlich, traditionell, welches nicht humorvoll umgesetzt wurde.

Peter Taurer

Vom Gemeindeamt weg starteten 19 aufgeputzte, geschmückte Wägen und zahlreiche Fußgruppen Richtung Volkshaus. Am Vorplatz der NMS fand der obligatorische Zwischenstopp statt. Hier mutierte Bürgermeister Karl Fadinger anlassbedingt zum Faschingsorden überreichenden Indianerhäuptling Red Karl. Assistent wurde er von Cowgirl Barbara, moderiert wurde das Geschehen gewohnt launig von Gerhard „Kasimir“ Kassegger. Die unzähligen Zuschauer entlang der Wegstrecke bedankten sich für das fröhliche Spektakel mit großem Applaus.







LoaSingers und Pleasant Heat- Benefizkonzert für Fabio

Ein Konzert unter den Titel „Best Off“ zu stellen, mag nach gerade mal fünf Jahren vielleicht etwas vermessen klingen, aber es war eine gute Entscheidung. Die Chormitglieder wurden bei der Auswahl eingebunden, daraus resultierte ein Programm, welches keine Wünsche offen ließ.

Peter Taurer

Ebenso vielen einige Änderungen ins Gewicht. Erstmals trat das Vocalensemble beim Adventkonzert auf der großen Volkshaus-Bühne in Erscheinung, dann saß mit Helmut Iberer, Musik-Uni-Professor im (Un) Ruhestand, ein Köhner am Piano und als Partner fungierte der Kiwanis Club Trofaiach. Das aus gutem Grund, dem Abend lag ein Benefizgedanke zugrunde, wie Helmut Sumitsch vom Kiwanis Club erläuterte. Der Reinerlös wird für den Ankauf eines Spezialhel-

mes für den kleinen Fabio verwendet.

Zu den Stärken der Loasingers zählen die stimmlichen Qualitäten der acht Damen und sechs Herren, die auch als Solisten durchaus zu entsprechen wissen. Mit der wohl musikalischen Familie St. Michaels, Chorleiterin Susanne, Claudia, Michelle, Günter und Benjamin Künstler, begeisterten Angi Schneeberger, Julia Strasser, Margit Kevric, Sonja Krückl, Margit und Gernot Valant, Norbert Möse, Martin Fiedler und Helmut Sumitsch. Beeindruckend auch das professionelle Umfeld, der wunderbar dekorierte Saal, die Tontechnik samt Lichteffekten. Stehen die Loasingers auf der Bühne, dann sind auch „Pleasant Heat“, Fritz Gande, Heinz Schemmel, Herbert Löschenkohl, Claudia und Benjamin Künstler, als ungemein belebende Faktoren mit von

der Partie. Es war einfach eine Freude zu sehen, mit welchem glücklichem Lächeln alle auf der Bühne agierten. Ein Umstand, den die Besucher mit lang anhaltendem Applaus honorierten. Das anspruchsvolle Programm brachte viele Höhepunkte. Beim letzten Song, Feliz Navidad, hielt es niemanden mehr auf den Sitzen. Beim Duett, gesungen von den Geschwistern Mi-

chelle und Benjamin Künstler, ging die sprichwörtliche Post ab. Erst nach mehreren Zugaben war dann wirklich Schluss. Danke an die Loasingers, an Pleasant Heat, an den Kiwanis Club Trofaiach für den wunderbaren Abend und vor allem an die spendierfreudigen Besucher, die mit ihrer Großzügigkeit ein wenig Erleichterung ins Leben von Fabio bringen werden.



Ball der freiwilligen Feuerwehr

„Es brennt. Rettet den Feuerwehrball“ stand auf den Plakaten, die zum Ball der Freiwilligen

Feuerwehr St. Michael einluden. In den letzten Jahren litt der Ball an einem Besu-





cherschwund, sodass eine Fortführung doch sehr fraglich war. Es fruchtete tatsächlich, heuer war die Veranstaltung gut besucht. Die Formation „Hammerstoak“ brachte viel Stimmung in den großen Volkshaus-Saal, im kleinen Saal kamen die Tanzfreudigen bei der Mobildisco Holiday auf ihre Rechnung. Dazu kamen der gut bestückte Glückshafen, die lustig-sportliche Miternachtseinlage, es war rundherum ein gelungener Ball.



Faschingsausklang am Faschingsdienstag vor dem Marktgemeindefeiert



Heeressportverein St. Michael/Sektion Schießen Landwehrkaserne Brunn 13 8770 St. Michael



Einladung zum Öffentlichkeitsschießen 2020

Ort: Bundesheer-Schießplatz Ortnerhof St. Michael

Termin: Samstag 25. April 2019 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

Disziplin: Pistole Glock 9mm Para stehend frei (ein- oder beidhändig)

auf Pistolen Schnellfeuer Duellscheibe. Entfernung 15 Meter.

Es wird mit aufgelegten Vereinswaffen geschossen!

Wertung: Es können bis zu 5 Serien gekauft werden.

Die beste Serie kommt zur Wertung.

Klassen: Eine Damen und eine Herrenklasse.

Nenngeld: Euro 15,- Erste Serie 5 x Probe/ 10 x Wertung

Euro 10,- je weitere Serie 10 x Wertung (Patronen inkludiert)

Anmeldung: Vor Ort (9:00 - 14:30)

Preise: Pokale und Urkunden (Rang 1 bis Rang 3)
Sachpreise

Auf Euer Kommen freut sich der HSV St. Michael



VERANSTALTUNGEN 2020

- | | | | |
|---------|---|------------|--|
| 18.03. | Film & Foto Show „Faszination Alpen“ - Zu Fuß 8.500 km auf den schönsten Wanderwegen , Verena & Andreas Jeitler, Café Liesingthal (ehem. Desperado), 19:30 Uhr | 24.04. | Steirischer Frühjahrsputz , Umweltausschuss, Schulhof, 08:00 Uhr |
| 27.03. | Frühlingskonzert , Juka, Volkshaus, 18:00 Uhr | 25.04. | Firmung mit Abt Gerhard Hafner OSB , Pfarre St. Michael, 10:00 Uhr, Pfarrkirche |
| 29.03. | Baby- und Kinderflohmarkt , Petra Holler, gr. Saal, Volkshaus, 09:00 - 12:00 Uhr | 25.04. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr |
| 02.04. | Preisverleihung Blumenschmuckwettbewerb , Umweltausschuss, gr. Sitzungssaal, 18:30 Uhr | 26.04. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr |
| 03.04. | Ostermarkt , Michael Apotheke, Gelände der Apotheke, 09:00 - 14:00 Uhr | 06.05. | Muttertagsfeier , Kulturreferat, Volkshaus, gr. Saal, 15:00 Uhr |
| 04.04. | Aufführung KiJu , Kulturreferat, Volkshaus | 16.05. | Wanderung Buchbergkogel , Naturfreunde, |
| 05.04., | Palmsonntag , Pfarre St. Michael, Eisenbichlkapelle, ab 10:00 Uhr | 16.05. | Konzert , MMK, gr. Saal/Foyer, Volkshaus |
| 12.04. | Ostersonntag- Hochfest der Auferstehung des Herrn , Pfarre St. Michael, 10:00 Uhr, Pfarrkirche | 17.05. | Erstkommunion , Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 10:00 Uhr |
| 13.04. | Ostermontagwanderung , Naturfreunde, 10:00 Uhr Treffpunkt Gemeindeamt | 10.06. | Konzert , VS und Musikschule, Volkshaus |
| 18.04. | Aquarellkurs „Es ist Frühling“ , Ernst Schwaiger, NMS, 13:00-18:00 Uhr | 13./14.06. | 120 Jahre Jubiläumsfeier und Bezirkssingen , MGV St. Michael, Volkshaus |
| 18.04. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr | 14.06. | Vatertagsfrühstück , Kulturreferat, Café Pölzl, 08:00 Uhr |
| 19.04. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr | 21.06. | Frühlingswanderfahrt , Naturfreunde, |
| 23.04. | Lesung „Abenteuer Familie“ von Gottfried Hofmann-Wellenhof , Kulturreferat, Gemeindeamt, 19:00 Uhr | 21.06. | Pfarrfest , Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 10:00 Uhr |
| | | 27.06. | Familienwanderung , Naturfreunde, |
| | | 09.07. | Zeugnisvergabe der 4.a und Eröffnung der Vernissage , NMS St. Michael, Gemeindeamt |
| | | 31.07. | Fahrt nach Mörbisch „WEST SIDE STORY“ , Kulturreferat, Abfahrt 15:00 Uhr, Bahnhof St. Michael |



AMBROGIO 4.0 Ihr neuer - Rasenroboter

Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

Ausgestattet mit den neuesten Technologien und extrem leisen Motoren sorgt dieser Roboter für eine hervorragende Ambrogio Schnittqualität, Zuverlässigkeit und Effizienz.

Ambrogio, immer mit dabei.
Durch die „Remote App“ behältst du immer den Überblick.

Erhältlich bei Ihrem Fachhändler:

Werner Stöckl
Ambrogio Premium Partner

12. Februar Straße 14
8770 St. Michael
T: 0676/88076403
E: office@golfservice.at



www.zzrobotics.at

AMBROGIO
ROBOT